



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12 49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
.	4	x	85 542 600	10	141	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1415	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
t	7	.	.	.	1416	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	.	605 557 331	30	1417	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	St	19 5 795 500
kg	11	.	124 048 886	26	1418	und Berufsbekleidung)	-	-
kg	24	x	474 688	17	1419	Wäsche.	11	x
24	24	x	465 843	18	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
ereitungen,	2	.	.	.	1431	Pelzwaren	-	-
n oder zum	61	x	786 590	17	1432	Strumpfwaren.	4	x
einem Inhalt	29	x	453 031	12	1433	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4 .
ereitet	26	.	.	.	1434	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
Güter-	-	-	-	-	1435	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
	-	-	-	-	15	Leder und Lederwaren	33	x
	-	-	-	-	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
	-	-	-	-	1512	und gefärbte Felle	4	x
	-	-	-	-	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
	-	-	-	-	1599	Schuhe	13	x
	-	-	-	-	-	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
	-	-	-	-	-	abteilung	-	-

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2019



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Juli 2019

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Februar 2020

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Juli 2018 bis Juli 2019	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Juli 2018 bis Juli 2019	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Juli 2019	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Juli 2019	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Juli 2019	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2018	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2019 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Juli 2019 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Juli 2019 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2019 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2019 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2019 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Juli 2019 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

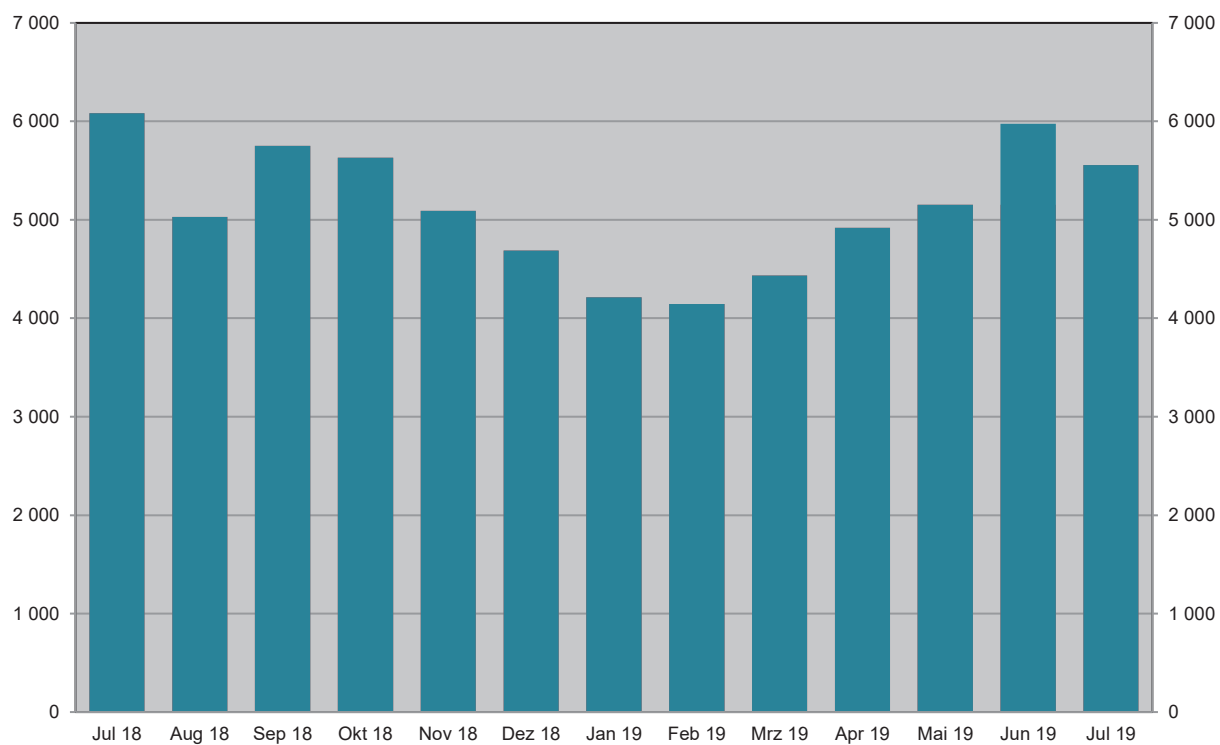
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

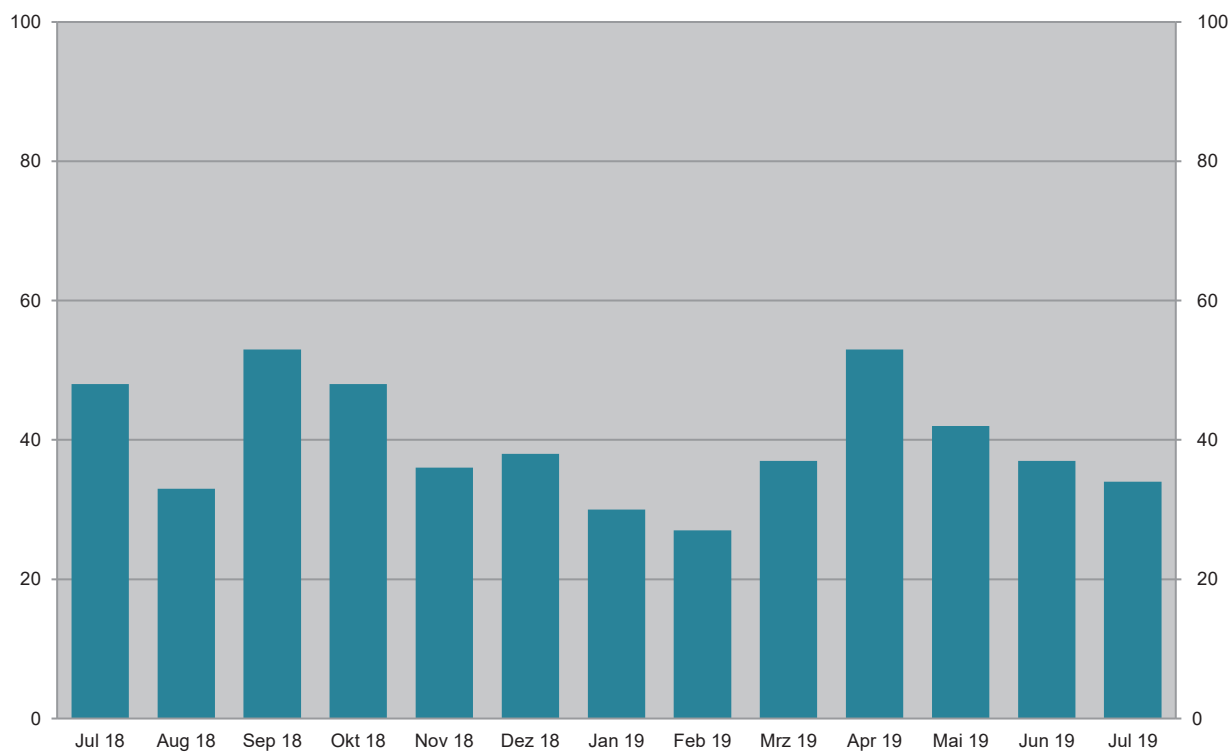
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

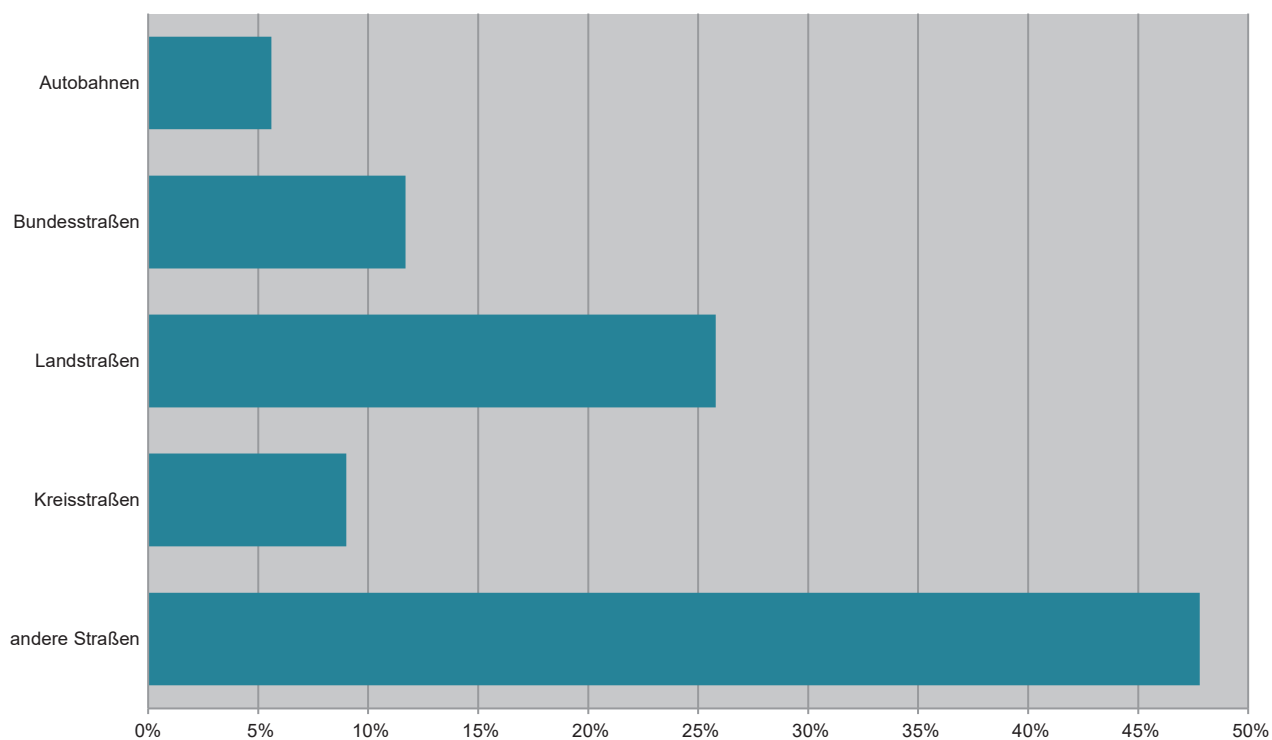
Unfälle mit Personenschaden Juli 2018 bis Juli 2019


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete Juli 2018 bis Juli 2019


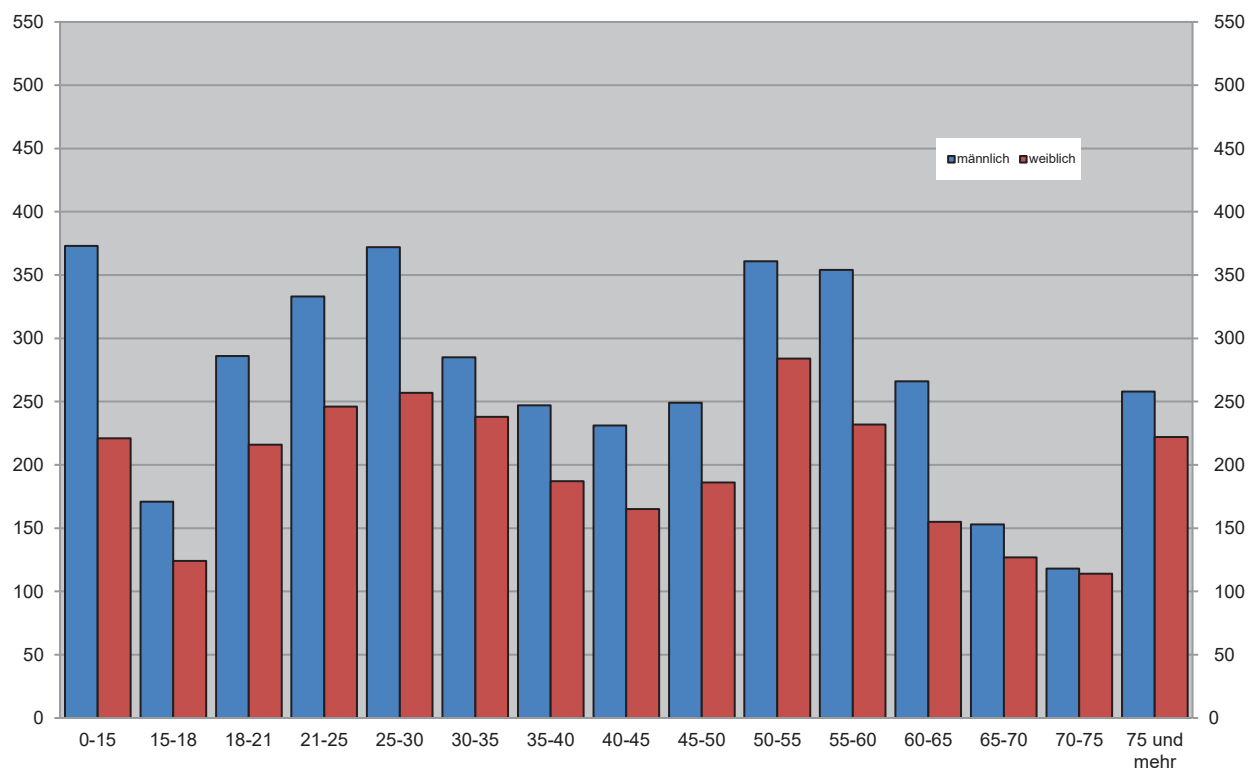
Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden Juli 2019 nach Straßenarten



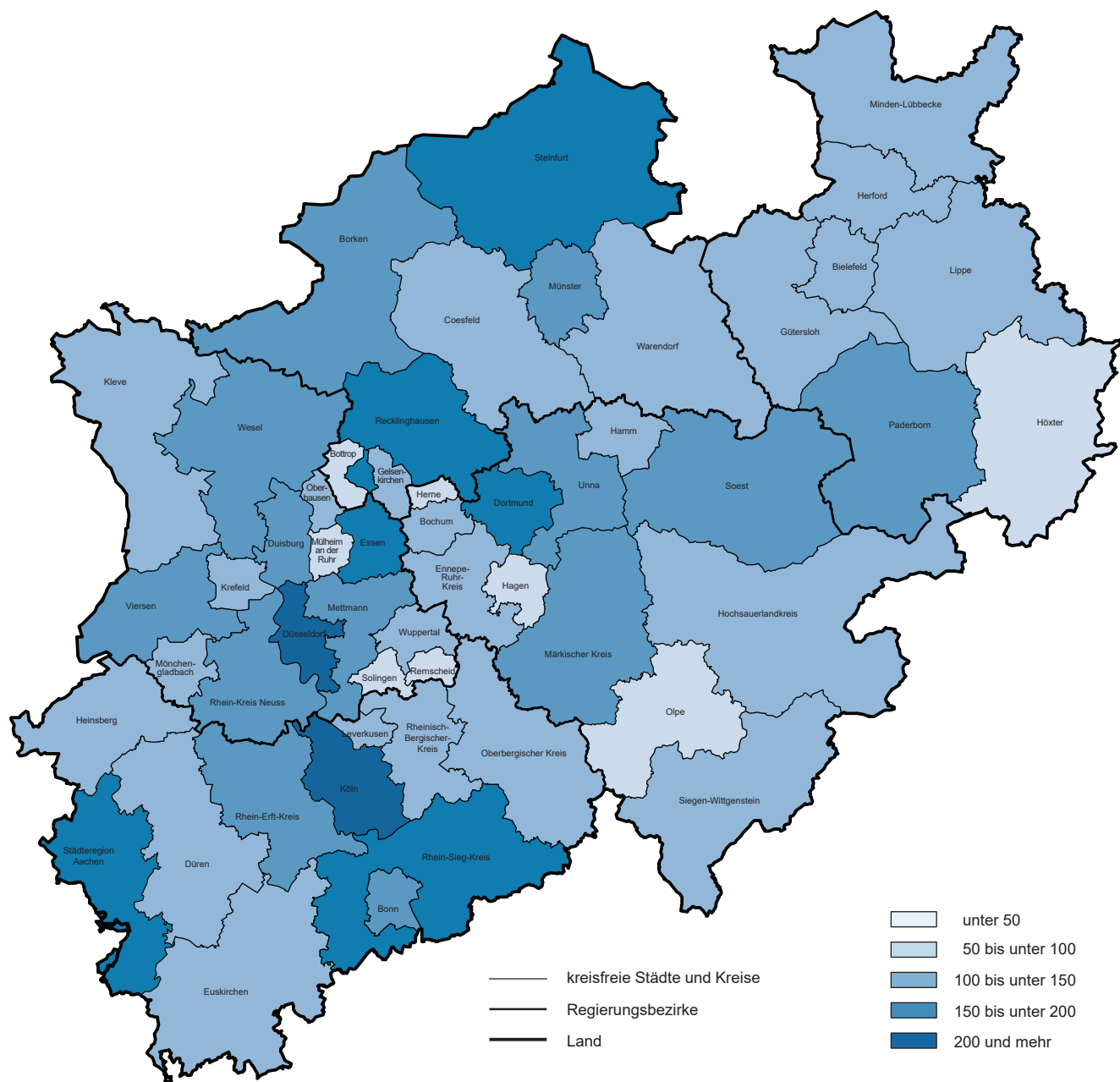
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Juli 2019 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Juli 2019



© GeoBasis-DE/BKG 2018
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2018

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾			verletzte	
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500
2017	653 809	60 389	593 420	577 230	77 861	484	13 345	64 032
2018	662 558	62 734	599 824	584 086	80 095	490	13 997	65 608

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 2019 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Juli		
	2019	dagegen 2018	Veränderung 2019 gegenüber 2018
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	5 557	6 178	-10,1
davon			
mit Getöteten	34	49	-30,6
mit Verletzten	5 523	6 129	-9,9
davon			
mit Schwerverletzten	1 089	1 299	-16,2
mit Leichtverletzten	4 434	4 830	-8,2
mit nur Sachschaden insgesamt	49 331	49 539	-0,4
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	859	889	-3,4
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	307	328	-6,4
ohne Einfluss berauschender Mittel	48 165	48 322	-0,3
davon			
innerhalb von Ortschaften	40 298	40 540	-0,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 852	4 793	+1,2
auf Autobahnen	3 015	2 989	+0,9

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Juli 2019				dagegen Juli 2018				Veränderung Juli 2019 gegenüber Juli 2018		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	313	6	120	395	372	7	149	444	-15,9	x	-19,5	-11,0
Bundesstraßen	a	650	4	179	762	723	13	204	791	-10,1	x	-12,3	-3,7
	b	423	1	86	472	466	6	99	503	-9,2	x	-13,1	-6,2
	c	227	3	93	290	257	7	105	288	-11,7	x	-11,4	+0,7
Landstraßen	a	1 436	11	390	1 504	1 635	14	450	1 668	-12,2	-21,4	-13,3	-9,8
	b	1 000	4	208	1 058	1 127	5	243	1 195	-11,3	x	-14,4	-11,5
	c	436	7	182	446	508	9	207	473	-14,2	x	-12,1	-5,7
Kreisstraßen	a	499	3	129	468	579	9	153	546	-13,8	x	-15,7	-14,3
	b	352	2	66	352	412	2	80	404	-14,6	—	-17,5	-12,9
	c	147	1	63	116	167	7	73	142	-12,0	x	-13,7	-18,3
Andere Straßen	a	2 659	10	459	2 613	2 869	7	500	2 863	-7,3	x	-8,2	-8,7
	b	2 535	10	415	2 499	2 683	5	440	2 709	-5,5	x	-5,7	-7,8
	c	124	—	44	114	186	2	60	154	-33,3	x	-26,7	-26,0
Insgesamt	a	5 557	34	1 277	5 742	6 178	50	1 456	6 312	-10,1	-32,0	-12,3	-9,0
	b	4 310	17	775	4 381	4 688	18	862	4 811	-8,1	-5,6	-10,1	-8,9
	c	1 247	17	502	1 361	1 490	32	594	1 501	-16,3	-46,9	-15,5	-9,3

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen				
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		
				verletzte				verletzte				verletzte			
		Juli 2019					dagegen Juli 2018					Veränderung Juli 2019 gegenüber Juli 2018			
		Anzahl										%			
Fahrunfall	a	996	17	355	760	1 104	16	409	832	-9,8	+6,3	-13,2	-8,7		
	b	658	9	209	510	671	4	207	523	-1,9	x	+1,0	-2,5		
	c	338	8	146	250	433	12	202	309	-21,9	x	-27,7	-19,1		
Abbiege-Unfall	a	742	3	156	835	904	7	206	960	-17,9	x	-24,3	-13,0		
	b	635	2	108	687	747	3	140	783	-15,0	x	-22,9	-12,3		
	c	107	1	48	148	157	4	66	177	-31,8	x	-27,3	-16,4		
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 220	1	259	1 283	1 323	11	258	1 379	-7,8	x	+0,4	-7,0		
	b	1 013	—	163	1 038	1 089	4	184	1 125	-7,0	x	-11,4	-7,7		
	c	207	1	96	245	234	7	74	254	-11,5	x	+29,7	-3,5		
Überschreiten- Unfall	a	245	3	57	225	225	3	57	210	+8,9	—	—	+7,1		
	b	234	3	55	215	217	3	53	204	+7,8	—	+3,8	+5,4		
	c	11	—	2	10	8	—	4	6	x	—	x	x		
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	260	2	34	251	302	—	34	310	-13,9	x	—	-19,0		
	b	251	2	34	241	294	—	31	302	-14,6	x	+9,7	-20,2		
	c	9	—	—	10	8	—	3	8	x	—	x	x		
Unfall im Längsverkehr	a	1 322	8	250	1 656	1 434	8	277	1 810	-7,8	—	-9,7	-8,5		
	b	876	1	94	1 083	940	1	115	1 181	-6,8	—	-18,3	-8,3		
	c	446	7	156	573	494	7	162	629	-9,7	—	-3,7	-8,9		
Sonstiger Unfall	a	772	—	166	732	886	5	215	811	-12,9	x	-22,8	-9,7		
	b	643	—	112	607	730	3	132	693	-11,9	x	-15,2	-12,4		
	c	129	—	54	125	156	2	83	118	-17,3	x	-34,9	+5,9		
Insgesamt	a	5 557	34	1 277	5 742	6 178	50	1 456	6 312	-10,1	-32,0	-12,3	-9,0		
	b	4 310	17	775	4 381	4 688	18	862	4 811	-8,1	-5,6	-10,1	-8,9		
	c	1 247	17	502	1 361	1 490	32	594	1 501	-16,3	-46,9	-15,5	-9,3		

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Juli 2019				dagegen Juli 2018				Veränderung Juli 2019 gegenüber Juli 2018	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	496	3	70	538	507	1	68	551	−2,2	x	+2,9	−2,4
	b	440	2	60	462	445	−	55	476	−1,1	x	+9,1	−2,9
	c	56	1	10	76	62	1	13	75	−9,7	−	−23,1	+1,3
vorausfährt oder wartet	a	774	3	111	1 059	954	1	168	1 261	−18,9	x	−33,9	−16,0
	b	482	−	35	649	598	−	49	789	−19,4	−	−28,6	−17,7
	c	292	3	76	410	356	1	119	472	−18,0	x	−36,1	−13,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	301	2	53	319	321	5	59	367	−6,2	x	−10,2	−13,1
	b	222	−	26	237	235	3	32	259	−5,5	x	−18,8	−8,5
	c	79	2	27	82	86	2	27	108	−8,1	−	−	−24,1
entgegenkommt	a	301	3	111	359	407	6	129	484	−26,0	x	−14,0	−25,8
	b	218	1	59	262	295	−	74	359	−26,1	x	−20,3	−27,0
	c	83	2	52	97	112	6	55	125	−25,9	x	−5,5	−22,4
einbiegt oder kreuzt	a	1 566	2	346	1 690	1 707	11	346	1 785	−8,3	x	−	−5,3
	b	1 308	1	213	1 363	1 427	4	242	1 476	−8,3	x	−12,0	−7,7
	c	258	1	133	327	280	7	104	309	−7,9	x	+27,9	+5,8
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	443	5	81	420	446	8	94	406	−0,7	x	−13,8	+3,4
	a	425	5	75	405	431	7	91	393	−1,4	x	−17,6	+3,1
	c	18	−	6	15	15	1	3	13	+20,0	x	x	+15,4
Aufprall auf Hindernis	a	36	−	10	31	66	−	23	47	−45,5	−	−56,5	−34,0
	b	23	−	3	21	42	−	9	34	−45,2	−	x	−38,2
	c	13	−	7	10	24	−	14	13	−45,8	−	x	−23,1
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	351	4	137	274	397	9	173	273	−11,6	x	−20,8	+0,4
	b	163	1	62	126	157	2	50	124	+3,8	x	+24,0	+1,6
	c	188	3	75	148	240	7	123	149	−21,7	x	−39,0	−0,7
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	204	8	76	164	235	4	111	175	−13,2	x	−31,5	−6,3
	b	87	3	24	76	103	−	39	87	−15,5	x	−38,5	−12,6
	c	117	5	52	88	132	4	72	88	−11,4	x	−27,8	−
Unfall anderer Art	a	1 085	4	282	888	1 138	5	285	963	−4,7	x	−1,1	−7,8
	b	942	4	218	780	955	2	221	814	−1,4	x	−1,4	−4,2
	c	143	−	64	108	183	3	64	149	−21,9	x	−	−27,5
Insgesamt	a	5 557	34	1 277	5 742	6 178	50	1 456	6 312	−10,1	−32,0	−12,3	−9,0
	b	4 310	17	775	4 381	4 688	18	862	4 811	−8,1	−5,6	−10,1	−8,9
	c	1 247	17	502	1 361	1 490	32	594	1 501	−16,3	−46,9	−15,5	−9,3

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.07.	Montag	228	–	34	194	–	37	246	22	250
2.07.	Dienstag	204	2	30	172	2	32	200	26	230
3.07.	Mittwoch	203	–	31	172	–	33	202	21	224
4.07.	Donnerstag	209	1	28	180	1	29	211	26	235
5.07.	Freitag	191	1	41	149	1	45	190	16	207
6.07.	Samstag	128	1	17	110	1	17	160	18	146
7.07.	Sonntag	100	1	23	76	1	25	103	23	123
8.07.	Montag	154	–	21	133	–	22	158	21	175
9.07.	Dienstag	158	–	26	132	–	26	157	18	176
10.07.	Mittwoch	183	–	24	159	–	27	188	16	199
11.07.	Donnerstag	154	–	29	125	–	31	153	23	177
12.07.	Freitag	163	–	20	143	–	23	167	24	187
13.07.	Samstag	90	–	10	80	–	11	101	17	107
14.07.	Sonntag	57	–	13	44	–	14	56	20	77
15.07.	Montag	106	–	18	88	–	18	104	14	120
16.07.	Dienstag	134	2	24	108	2	25	130	12	146
17.07.	Mittwoch	130	1	24	105	1	29	133	9	139
18.07.	Donnerstag	127	–	23	104	–	24	121	21	148
19.07.	Freitag	137	1	19	117	1	19	138	13	150
20.07.	Samstag	119	–	28	91	–	30	129	23	142
21.07.	Sonntag	78	1	19	58	1	20	78	12	90
22.07.	Montag	159	–	26	133	–	27	151	18	177
23.07.	Dienstag	155	1	23	131	1	27	152	14	169
24.07.	Mittwoch	122	–	18	104	–	21	129	13	135
25.07.	Donnerstag	135	1	18	116	1	20	142	21	156
26.07.	Freitag	118	–	23	95	–	23	116	25	143
27.07.	Samstag	93	1	23	69	1	26	80	12	105
28.07.	Sonntag	79	–	17	62	–	20	84	18	97
29.07.	Montag	134	–	31	103	–	33	130	18	152
30.07.	Dienstag	139	1	21	117	1	25	144	26	165
31.07.	Mittwoch	123	2	15	106	2	16	128	13	136
Zusammen		4 310	17	717	3 576	17	775	4 381	573	4 883
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.07.	Montag	46	–	12	34	–	12	51	8	54
2.07.	Dienstag	52	2	18	32	2	22	53	6	58
3.07.	Mittwoch	54	–	18	36	–	29	52	8	62
4.07.	Donnerstag	53	–	13	40	–	19	69	7	60
5.07.	Freitag	50	1	16	33	1	23	64	14	64
6.07.	Samstag	44	1	11	32	1	13	49	10	54
7.07.	Sonntag	33	–	9	24	–	12	37	6	39
8.07.	Montag	38	–	13	25	–	17	31	7	45
9.07.	Dienstag	33	–	7	26	–	8	41	13	46
10.07.	Mittwoch	43	2	11	30	2	18	47	9	52
11.07.	Donnerstag	37	1	6	30	1	7	44	12	49
12.07.	Freitag	43	–	16	27	–	20	46	13	56
13.07.	Samstag	41	1	13	27	1	15	50	11	52
14.07.	Sonntag	32	–	10	22	–	14	32	8	40
15.07.	Montag	26	1	7	18	1	8	26	7	33
16.07.	Dienstag	31	–	4	27	–	4	37	10	41
17.07.	Mittwoch	31	–	11	20	–	12	25	5	36
18.07.	Donnerstag	38	–	11	27	–	11	37	6	44
19.07.	Freitag	44	–	13	31	–	15	45	11	55
20.07.	Samstag	42	–	16	26	–	25	50	14	56
21.07.	Sonntag	40	1	17	22	1	23	37	6	46
22.07.	Montag	45	1	17	27	1	24	47	10	55
23.07.	Dienstag	34	1	11	22	1	16	38	8	42
24.07.	Mittwoch	42	–	15	27	–	19	48	7	49
25.07.	Donnerstag	32	–	8	24	–	12	39	8	40
26.07.	Freitag	38	–	10	28	–	14	42	9	47
27.07.	Samstag	38	–	15	23	–	24	47	13	51
28.07.	Sonntag	35	–	12	23	–	20	28	16	51
29.07.	Montag	46	4	6	36	4	9	51	9	55
30.07.	Dienstag	45	–	12	33	–	15	49	7	52
31.07.	Mittwoch	41	1	14	26	1	22	49	8	49
Zusammen		1 247	17	372	858	17	502	1 361	286	1 533

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.07.	Montag	274	—	46	228	—	49	297	30	304
2.07.	Dienstag	256	4	48	204	4	54	253	32	288
3.07.	Mittwoch	257	—	49	208	—	62	254	29	286
4.07.	Donnerstag	262	1	41	220	1	48	280	33	295
5.07.	Freitag	241	2	57	182	2	68	254	30	271
6.07.	Samstag	172	2	28	142	2	30	209	28	200
7.07.	Sonntag	133	1	32	100	1	37	140	29	162
8.07.	Montag	192	—	34	158	—	39	189	28	220
9.07.	Dienstag	191	—	33	158	—	34	198	31	222
10.07.	Mittwoch	226	2	35	189	2	45	235	25	251
11.07.	Donnerstag	191	1	35	155	1	38	197	35	226
12.07.	Freitag	206	—	36	170	—	43	213	37	243
13.07.	Samstag	131	1	23	107	1	26	151	28	159
14.07.	Sonntag	89	—	23	66	—	28	88	28	117
15.07.	Montag	132	1	25	106	1	26	130	21	153
16.07.	Dienstag	165	2	28	135	2	29	167	22	187
17.07.	Mittwoch	161	1	35	125	1	41	158	14	175
18.07.	Donnerstag	165	—	34	131	—	35	158	27	192
19.07.	Freitag	181	1	32	148	1	34	183	24	205
20.07.	Samstag	161	—	44	117	—	55	179	37	198
21.07.	Sonntag	118	2	36	80	2	43	115	18	136
22.07.	Montag	204	1	43	160	1	51	198	28	232
23.07.	Dienstag	189	2	34	153	2	43	190	22	211
24.07.	Mittwoch	164	—	33	131	—	40	177	20	184
25.07.	Donnerstag	167	1	26	140	1	32	181	29	196
26.07.	Freitag	156	—	33	123	—	37	158	34	190
27.07.	Samstag	131	1	38	92	1	50	127	25	156
28.07.	Sonntag	114	—	29	85	—	40	112	34	148
29.07.	Montag	180	4	37	139	4	42	181	27	207
30.07.	Dienstag	184	1	33	150	1	40	193	33	217
31.07.	Mittwoch	164	3	29	132	3	38	177	21	185
Insgesamt		5 557	34	1 089	4 434	34	1 277	5 742	859	6 416

auf Bundesautobahnen

1.07.	Montag	13	—	3	10	—	3	15	2	15
2.07.	Dienstag	14	1	5	8	1	5	13	2	16
3.07.	Mittwoch	18	—	5	13	—	7	20	1	19
4.07.	Donnerstag	9	—	1	8	—	1	15	1	10
5.07.	Freitag	15	1	1	13	1	2	29	4	19
6.07.	Samstag	7	—	3	4	—	5	7	3	10
7.07.	Sonntag	11	—	4	7	—	4	14	1	12
8.07.	Montag	6	—	1	5	—	1	6	3	9
9.07.	Dienstag	8	—	1	7	—	1	8	5	13
10.07.	Mittwoch	9	1	2	6	1	3	10	5	14
11.07.	Donnerstag	8	—	2	6	—	2	11	6	14
12.07.	Freitag	10	—	6	4	—	9	8	8	18
13.07.	Samstag	9	1	2	6	1	2	16	4	13
14.07.	Sonntag	5	—	-	5	—	-	7	-	5
15.07.	Montag	9	—	1	8	—	1	11	3	12
16.07.	Dienstag	13	—	2	11	—	2	13	3	16
17.07.	Mittwoch	8	—	2	6	—	3	9	-	8
18.07.	Donnerstag	7	—	2	5	—	2	10	3	10
19.07.	Freitag	9	—	2	7	—	3	10	5	14
20.07.	Samstag	14	—	6	8	—	13	18	7	21
21.07.	Sonntag	6	—	1	5	—	2	10	3	9
22.07.	Montag	19	—	5	14	—	7	21	2	21
23.07.	Dienstag	5	—	1	4	—	3	9	5	10
24.07.	Mittwoch	11	—	5	6	—	6	12	3	14
25.07.	Donnerstag	12	—	3	9	—	5	14	5	17
26.07.	Freitag	8	—	1	7	—	2	13	3	11
27.07.	Samstag	10	—	4	6	—	5	14	8	18
28.07.	Sonntag	6	—	2	4	—	9	4	12	18
29.07.	Montag	18	2	1	15	2	1	26	2	20
30.07.	Dienstag	6	—	2	4	—	2	5	1	7
31.07.	Mittwoch	10	—	3	7	—	9	17	3	13
Zusammen		313	6	79	228	6	120	395	113	426

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren —— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	594	616	–3,6	–	1	x	80	83	–3,6	514	532	–3,4
	b	373	375	–0,5	–	1	x	48	54	–11,1	325	320	+1,6
	c	221	241	–8,3	–	–	–	32	29	+10,3	189	212	–10,8
15 – 18	a	295	359	–17,8	3	–	x	55	53	+3,8	237	306	–22,5
	b	171	233	–26,6	1	–	x	27	37	–27,0	143	196	–27,0
	c	124	126	–1,6	2	–	x	28	16	+75,0	94	110	–14,5
18 – 21	a	502	439	+14,4	2	1	x	78	87	–10,3	422	351	+20,2
	b	286	263	+8,7	1	1	–	51	48	+6,3	234	214	+9,3
	c	216	176	+22,7	1	–	x	27	39	–30,8	188	137	+37,2
21 – 25	a	579	590	–1,9	1	4	x	96	109	–11,9	482	477	+1,0
	b	333	339	–1,8	1	4	x	63	65	–3,1	269	270	–0,4
	c	246	251	–2,0	–	–	–	33	44	–25,0	213	207	+2,9
25 – 30	a	629	727	–13,5	2	5	x	101	122	–17,2	526	600	–12,3
	b	372	417	–10,8	2	4	x	74	82	–9,8	296	331	–10,6
	c	257	310	–17,1	–	1	x	27	40	–32,5	230	269	–14,5
30 – 35	a	523	584	–10,4	1	4	x	83	93	–10,8	439	487	–9,9
	b	285	351	–18,8	1	1	–	55	64	–14,1	229	286	–19,9
	c	238	233	+2,1	–	3	x	28	29	–3,4	210	201	+4,5
35 – 40	a	434	505	–14,1	2	2	–	81	77	+5,2	351	426	–17,6
	b	247	305	–19,0	2	2	–	52	52	–	193	251	–23,1
	c	187	200	–6,5	–	–	–	29	25	+16,0	158	175	–9,7
40 – 45	a	396	506	–21,7	2	2	–	65	76	–14,5	329	428	–23,1
	b	231	281	–17,8	2	2	–	35	45	–22,2	194	234	–17,1
	c	165	225	–26,7	–	–	–	30	31	–3,2	135	194	–30,4
45 – 50	a	435	567	–23,3	3	7	x	75	95	–21,1	357	465	–23,2
	b	249	323	–22,9	3	6	x	49	62	–21,0	197	255	–22,7
	c	186	244	–23,8	–	1	x	26	33	–21,2	160	210	–23,8
50 – 55	a	645	702	–8,1	2	3	x	117	140	–16,4	526	559	–5,9
	b	361	401	–10,0	2	2	–	70	88	–20,5	289	311	–7,1
	c	284	301	–5,6	–	1	x	47	52	–9,6	237	248	–4,4
55 – 60	a	586	591	–0,8	2	3	x	135	129	+4,7	449	459	–2,2
	b	354	330	+7,3	2	2	–	94	82	+14,6	258	246	+4,9
	c	232	261	–11,1	–	1	x	41	47	–12,8	191	213	–10,3
60 – 65	a	421	462	–8,9	1	3	x	90	108	–16,7	330	351	–6,0
	b	266	297	–10,4	1	2	x	52	75	–30,7	213	220	–3,2
	c	155	165	–6,1	–	1	x	38	33	+15,2	117	131	–10,7
65 – 70	a	280	317	–11,7	4	2	x	58	68	–14,7	218	247	–11,7
	b	153	179	–14,5	1	1	–	34	44	–22,7	118	134	–11,9
	c	127	138	–8,0	3	1	x	24	24	–	100	113	–11,5
70 – 75	a	232	234	–0,9	1	2	x	43	59	–27,1	188	173	+8,7
	b	118	138	–14,5	1	1	–	23	35	–34,3	94	102	–7,8
	c	114	96	+18,8	–	1	x	20	24	–16,7	94	71	+32,4
75 und mehr	a	480	518	–7,3	8	9	x	119	143	–16,8	353	366	–3,6
	b	258	289	–10,7	3	6	x	64	82	–22,0	191	201	–5,0
	c	222	229	–3,1	5	3	x	55	61	–9,8	162	165	–1,8
Zusammen	a	7 031	7 717	–8,9	34	48	–29,2	1 276	1 442	–11,5	5 721	6 227	–8,1
	b	4 057	4 521	–10,3	23	35	–34,3	791	915	–13,6	3 243	3 571	–9,2
	c	2 974	3 196	–6,9	11	13	–15,4	485	527	–8,0	2 478	2 656	–6,7
Ohne Angabe	a	22	101	–78,2	–	2	x	1	14	x	21	85	–75,3
Insgesamt	a	7 053	7 818	–9,8	34	50	–32,0	1 277	1 456	–12,3	5 742	6 312	–9,0

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	306	386	-20,7	1	1	–	56	73	-23,3	249	312	-20,2
	b	274	336	-18,5	1	–	x	47	58	-19,0	226	278	-18,7
	c	32	50	-36,0	–	1	x	9	15	x	23	34	-32,4
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	297	373	-20,4	1	1	–	54	68	-20,6	242	304	-20,4
	b	267	326	-18,1	1	–	x	47	54	-13,0	219	272	-19,5
	c	30	47	-36,2	–	1	x	7	14	x	23	32	-28,1
S-Pedelecs													
	a	3	9	x	–	–	–	–	4	x	3	5	x
	b	3	7	x	–	–	–	–	4	x	3	3	–
	c	-	2	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	6	4	x	–	–	–	2	1	x	4	3	x
	b	4	3	x	–	–	–	–	–	–	4	3	x
	c	2	1	x	–	–	–	2	1	x	–	–	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	563	789	-28,6	9	13	x	179	276	-35,1	375	500	-25,0
	b	362	490	-26,1	4	2	x	91	137	-33,6	267	351	-23,9
	c	201	299	-32,8	5	11	x	88	139	-36,7	108	149	-27,5
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	558	779	-28,4	9	12	x	177	273	-35,2	372	494	-24,7
	b	359	486	-26,1	4	2	x	90	136	-33,8	265	348	-23,9
	c	199	293	-32,1	5	10	x	87	137	-36,5	107	146	-26,7
drei- und schweren vierrädrigen Kfz													
	a	5	10	x	–	1	x	2	3	x	3	6	x
	b	3	4	x	–	–	–	1	1	–	2	3	x
	c	2	6	x	–	1	x	1	2	x	1	3	x
Personenkraftwagen													
	a	3 117	3 368	-7,5	10	11	-9,1	473	523	-9,6	2 634	2 834	-7,1
	b	1 834	2 015	-9,0	2	1	x	178	214	-16,8	1 654	1 800	-8,1
	c	1 283	1 353	-5,2	8	10	x	295	309	-4,5	980	1 034	-5,2
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	619	583	+6,2	3	2	x	94	97	-3,1	522	484	+7,9
	b	325	305	+6,6	–	–	–	37	31	+19,4	288	274	+5,1
	c	294	278	+5,8	3	2	x	57	66	-13,6	234	210	+11,4
Wohnmobilen													
	a	3	3	–	–	–	–	1	2	x	2	1	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	–	–	1	2	x	2	1	x
Bussen													
	a	137	137	–	–	–	–	16	8	x	121	129	-6,2
	b	128	127	+0,8	–	–	–	14	6	x	114	121	-5,8
	c	9	10	x	–	–	–	2	2	–	7	8	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	137	136	+0,7	3	3	–	29	31	-6,5	105	102	+2,9
	b	46	49	-6,1	–	1	x	3	4	x	43	44	-2,3
	c	91	87	+4,6	3	2	x	26	27	-3,7	62	58	+6,9
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	77	74	+4,1	1	–	x	17	14	+21,4	59	60	-1,7
	b	29	36	-19,4	–	–	–	2	3	x	27	33	-18,2
	c	48	38	+26,3	1	–	x	15	11	+36,4	32	27	+18,5
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	35	29	+20,7	2	1	x	7	7	–	26	21	+23,8
	b	11	9	x	–	–	–	1	–	x	10	9	x
	c	24	20	+20,0	2	1	x	6	7	x	16	12	+33,3
Sattelzugmaschinen													
	a	21	33	-36,4	–	2	x	3	10	x	18	21	-14,3
	b	5	4	x	–	1	x	–	1	x	5	2	x
	c	16	29	-44,8	–	1	x	3	9	x	13	19	-31,6
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	12	11	+9,1	–	2	x	4	1	x	8	8	–
	b	4	4	–	–	1	x	3	1	x	1	2	x
	c	8	7	x	–	1	x	1	–	x	7	6	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Juli											
		2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	16	12	+33,3	–	1	x	1	1	–	15	10	+50,0
	b	12	9	x	–	1	x	1	1	–	11	7	x
	c	4	3	x	–	–	–	–	–	–	4	3	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 291	4 842	–11,4	23	31	–25,8	759	915	–17,0	3 509	3 896	–9,9
	b	2 660	3 030	–12,2	7	6	x	337	421	–20,0	2 316	2 603	–11,0
	c	1 631	1 812	–10,0	16	25	–36,0	422	494	–14,6	1 193	1 293	–7,7
Fahrrädern	a	2 146	2 398	–10,5	5	10	x	417	434	–3,9	1 724	1 954	–11,8
	b	1 924	2 104	–8,6	4	4	–	343	341	+0,6	1 577	1 759	–10,3
	c	222	294	–24,5	1	6	x	74	93	–20,4	147	195	–24,6
und zwar: Pedelets	a	350	304	+15,1	2	4	x	86	91	–5,5	262	209	+25,4
	b	300	236	+27,1	2	1	x	73	60	+21,7	225	175	+28,6
	c	50	68	–26,5	–	3	x	13	31	–58,1	37	34	+8,8
unter 15 Jahren	a	218	283	–23,0	–	–	–	24	27	–11,1	194	256	–24,2
	b	205	270	–24,1	–	–	–	21	26	–19,2	184	244	–24,6
	c	13	13	–	–	–	–	3	1	x	10	12	–16,7
anderen Fahrzeugen	a	85	47	+80,9	1	–	x	14	8	x	70	39	+79,5
	b	83	44	+88,6	1	–	x	14	6	x	68	38	+78,9
	c	2	3	x	–	–	–	–	2	x	2	1	x
Fußgänger	a	522	515	+1,4	5	9	x	85	97	–12,4	432	409	+5,6
	b	501	498	+0,6	5	8	x	81	92	–12,0	415	398	+4,3
	c	21	17	+23,5	–	1	x	4	5	x	17	11	+54,5
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten	a	21	17	+23,5	–	–	–	3	6	x	18	11	+63,6
	b	21	16	+31,3	–	–	–	3	6	x	18	10	+80,0
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x
unter 15 Jahren	a	120	100	+20,0	–	–	–	23	24	–4,2	97	76	+27,6
	b	118	96	+22,9	–	–	–	23	22	+4,5	95	74	+28,4
	c	2	4	x	–	–	–	–	2	x	2	2	–
65 und mehr Jahren	a	110	107	+2,8	5	2	x	26	27	–3,7	79	78	+1,3
	b	105	104	+1,0	5	2	x	24	26	–7,7	76	76	–
	c	5	3	x	–	–	–	2	1	x	3	2	x
Andere Personen	a	9	16	x	–	–	–	2	2	–	7	14	x
	b	5	15	x	–	–	–	–	2	x	5	13	x
	c	4	1	x	–	–	–	2	–	x	2	1	x
Insgesamt	a	7 053	7 818	–9,8	34	50	–32,0	1 277	1 456	–12,3	5 742	6 312	–9,0
	b	5 173	5 691	–9,1	17	18	–5,6	775	862	–10,1	4 381	4 811	–8,9
	c	1 880	2 127	–11,6	17	32	–46,9	502	594	–15,5	1 361	1 501	–9,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	594	616	–3,6	–	1	x	80	83	–3,6	514	532	–3,4
	b	480	527	–8,9	–	1	x	54	65	–16,9	426	461	–7,6
	c	114	89	+28,1	–	–	–	26	18	+44,4	88	71	+23,9
65 und mehr Jahren	a	992	1 069	–7,2	13	13	–	220	270	–18,5	759	786	–3,4
	b	784	802	–2,2	11	4	x	159	180	–11,7	614	618	–0,6
	c	208	267	–22,1	2	9	x	61	90	–32,2	145	168	–13,7

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Juli 2019					dagegen Juli 2018
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	594	225	1	218	120	616	191
	b	373	125	1	161	66	375	94
	c	221	100	–	57	54	241	97
15 – 18	a	295	57	63	89	21	359	60
	b	171	18	46	58	7	233	25
	c	124	39	17	31	14	126	35
18 – 21	a	502	284	56	84	24	439	249
	b	286	129	46	62	12	263	132
	c	216	155	10	22	12	176	117
21 – 25	a	579	335	47	112	28	590	334
	b	333	173	38	69	15	339	155
	c	246	162	9	43	13	251	179
25 – 35	a	1 152	625	74	269	55	1 311	702
	b	657	288	63	184	37	768	342
	c	495	337	11	85	18	543	360
35 – 45	a	830	390	57	232	55	1 011	512
	b	478	163	50	156	35	586	250
	c	352	227	7	76	20	425	262
45 – 55	a	1 080	478	94	334	54	1 269	528
	b	610	225	77	200	28	724	230
	c	470	253	17	134	26	545	298
55 – 65	a	1 007	366	129	386	51	1 053	379
	b	620	188	114	240	26	627	169
	c	387	178	15	146	25	426	210
65 und mehr	a	992	352	42	411	110	1 069	375
	b	529	169	42	232	43	606	179
	c	463	183	–	179	67	463	196
Zusammen	a	7 031	3 112	563	2 135	518	7 717	3 330
	b	4 057	1 478	477	1 362	269	4 521	1 576
	c	2 974	1 634	86	773	249	3 196	1 754
Ohne Angabe	a	22	5	–	11	4	101	38
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 053	3 117	563	2 146	522	7 818	3 368

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juli 2019				Veränderung Juli 2019 gegenüber Juli 2018			
		Anzahl				%			
noch: Insgesamt									
unter 15	a	6	283	100	-3,6	+17,8	x	-23,0	+20,0
	b	3	200	60	-0,5	+33,0	x	-19,5	+10,0
	c	3	83	40	-8,3	+3,1	x	-31,3	+35,0
15 – 18	a	82	125	17	-17,8	-5,0	-23,2	-28,8	+23,5
	b	71	76	7	-26,6	-28,0	-35,2	-23,7	-
	c	11	49	10	-1,6	+11,4	+54,5	-36,7	+40,0
18 – 21	a	55	75	18	+14,4	+14,1	+1,8	+12,0	+33,3
	b	47	51	7	+8,7	-2,3	-2,1	+21,6	x
	c	8	24	11	+22,7	+32,5	x	-8,3	+9,1
21 – 25	a	65	100	28	-1,9	+0,3	-27,7	+12,0	-
	b	59	61	18	-1,8	+11,6	-35,6	+13,1	-16,7
	c	6	39	10	-2,0	-9,5	x	+10,3	+30,0
25 – 35	a	103	350	57	-12,1	-11,0	-28,2	-23,1	-3,5
	b	91	229	30	-14,5	-15,8	-30,8	-19,7	+23,3
	c	12	121	27	-8,8	-6,4	-8,3	-29,8	-33,3
35 – 45	a	95	256	50	-17,9	-23,8	-40,0	-9,4	+10,0
	b	76	161	26	-18,4	-34,8	-34,2	-3,1	+34,6
	c	19	95	24	-17,2	-13,4	x	-20,0	-16,7
45 – 55	a	147	399	71	-14,9	-9,5	-36,1	-16,3	-23,9
	b	127	242	35	-15,7	-2,2	-39,4	-17,4	-20,0
	c	20	157	36	-13,8	-15,1	-15,0	-14,6	-27,8
55 – 65	a	167	334	60	-4,4	-3,4	-22,8	+15,6	-15,0
	b	145	200	29	-1,1	+11,2	-21,4	+20,0	-10,3
	c	22	134	31	-9,2	-15,2	-31,8	+9,0	-19,4
65 und mehr	a	59	442	107	-7,2	-6,1	-28,8	-7,0	+2,8
	b	53	285	40	-12,7	-5,6	-20,8	-18,6	+7,5
	c	6	157	67	-	-6,6	x	+14,0	-
Zusammen	a	779	2 364	508	-8,9	-6,5	-27,7	-9,7	+2,0
	b	672	1 505	252	-10,3	-6,2	-29,0	-9,5	+6,7
	c	107	859	256	-6,9	-6,8	-19,6	-10,0	-2,7
Ohne Angabe	a	10	34	7	-78,2	x	x	-67,6	x
Insgesamt	a	789	2 398	515	-9,8	-7,5	-28,6	-10,5	+1,4

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Juli 2019					dagegen Juli 2018
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	3	1	1	1	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–
	c	2	1	–	1	–	–	–
18 – 21	a	2	2	–	–	–	1	1
	b	1	1	–	–	–	1	1
	c	1	1	–	–	–	–	–
21 – 25	a	1	1	–	–	–	4	1
	b	1	1	–	–	–	4	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	3	2	1	–	–	9	2
	b	3	2	1	–	–	5	1
	c	–	–	–	–	–	4	1
35 – 45	a	4	–	2	–	–	4	1
	b	4	–	2	–	–	4	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	5	2	1	–	–	10	3
	b	5	2	1	–	–	8	3
	c	–	–	–	–	–	2	–
55 – 65	a	3	–	3	–	–	6	–
	b	3	–	3	–	–	4	–
	c	–	–	–	–	–	2	–
65 und mehr	a	13	2	1	4	5	13	2
	b	5	–	1	3	–	8	–
	c	8	2	–	1	5	5	2
Zusammen	a	34	10	9	5	5	48	10
	b	23	6	9	3	–	35	7
	c	11	4	–	2	5	13	3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	34	10	9	5	5	50	11

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾			
	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen Juli 2019					Veränderung Juli 2019 gegenüber Juli 2018					
	Anzahl				%						

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	–	–	x	–	–	–	–
	b	–	–	–	x	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	x	x	x	x	–
	b	–	–	–	x	–	x	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	x	–
18 – 21	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
21 – 25	a	1	1	–	x	–	x	x	–
	b	1	1	–	x	–	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
25 – 35	a	5	–	2	x	–	x	–	x
	b	4	–	–	x	x	x	–	–
	c	1	–	2	x	x	x	–	x
35 – 45	a	–	–	2	–	x	x	–	x
	b	–	–	2	–	x	x	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	3	2	1	x	x	x	x	x
	b	2	2	–	x	x	x	x	–
	c	1	–	1	x	–	x	–	x
55 – 65	a	2	2	2	x	–	x	x	x
	b	2	1	1	x	–	x	x	x
	c	–	1	1	x	–	–	x	x
65 und mehr	a	2	5	2	–	–	x	x	x
	b	2	4	1	x	–	x	x	x
	c	–	1	1	x	–	–	–	x
Zusammen	a	13	10	9	–29,2	–	x	x	x
	b	11	8	4	–34,3	x	x	x	x
	c	2	2	5	–15,4	x	x	–	–
Ohne Angabe	a	–	–	–	x	x	–	–	–
Insgesamt	a	13	10	9	–32,0	–9,1	x	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Juli 2019					dagegen Juli 2018	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	80	32	–	24	23	83	30
	b	48	14	–	20	14	54	16
	c	32	18	–	4	9	29	14
15 – 18	a	55	15	13	11	6	53	4
	b	27	4	8	9	1	37	2
	c	28	11	5	2	5	16	2
18 – 21	a	78	46	17	9	2	87	42
	b	51	24	17	6	1	48	17
	c	27	22	–	3	1	39	25
21 – 25	a	96	48	19	12	1	109	55
	b	63	26	13	11	1	65	22
	c	33	22	6	1	–	44	33
25 – 35	a	184	88	26	41	4	215	102
	b	129	51	22	35	1	146	56
	c	55	37	4	6	3	69	46
35 – 45	a	146	63	18	43	7	153	58
	b	87	25	14	30	5	97	30
	c	59	38	4	13	2	56	28
45 – 55	a	192	63	32	67	8	235	67
	b	119	32	25	41	7	150	26
	c	73	31	7	26	1	85	41
55 – 65	a	225	52	41	110	8	237	64
	b	146	27	34	70	4	157	30
	c	79	25	7	40	4	80	34
65 und mehr	a	220	65	13	100	26	270	94
	b	121	37	13	51	10	161	48
	c	99	28	–	49	16	109	46
Zusammen	a	1 276	472	179	417	85	1 442	516
	b	791	240	146	273	44	915	247
	c	485	232	33	144	41	527	269
Ohne Angabe	a	1	1	–	–	–	14	7
	b							
	c							
Insgesamt	a	1 277	473	179	417	85	1 456	523

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Juli 2019				Veränderung Juli 2019 gegenüber Juli 2018				
		Anzahl				%				
noch: Schwerverletzte										
unter 15	a	–	27	24	–3,6	+6,7	–	–11,1	–4,2	
	b	–	19	17	–11,1	–12,5	–	+5,3	–17,6	
	c	–	8	7	+10,3	+28,6	–	x	x	
15 – 18	a	22	14	3	+3,8	x	–40,9	–21,4	x	
	b	20	6	2	–27,0	x	x	x	x	
	c	2	8	1	+75,0	x	x	x	x	
18 – 21	a	23	11	5	–10,3	+9,5	–26,1	x	x	
	b	22	6	–	+6,3	+41,2	–22,7	–	x	
	c	1	5	5	–30,8	–12,0	x	x	x	
21 – 25	a	22	10	6	–11,9	–12,7	–13,6	+20,0	x	
	b	19	6	4	–3,1	+18,2	–31,6	x	x	
	c	3	4	2	–25,0	–33,3	x	x	x	
25 – 35	a	35	53	8	–14,4	–13,7	–25,7	–22,6	x	
	b	33	39	4	–11,6	–8,9	–33,3	–10,3	x	
	c	2	14	4	–20,3	–19,6	x	x	x	
35 – 45	a	31	43	5	–4,6	+8,6	–41,9	–	x	
	b	25	28	1	–10,3	–16,7	–44,0	+7,1	x	
	c	6	15	4	+5,4	+35,7	x	–13,3	x	
45 – 55	a	64	70	13	–18,3	–6,0	–50,0	–4,3	x	
	b	55	45	5	–20,7	+23,1	–54,5	–8,9	x	
	c	9	25	8	–14,1	–24,4	x	+4,0	x	
55 – 65	a	58	85	6	–5,1	–18,8	–29,3	+29,4	x	
	b	50	53	2	–7,0	–10,0	–32,0	+32,1	x	
	c	8	32	4	–1,3	–26,5	x	+25,0	–	
65 und mehr	a	17	119	27	–18,5	–30,9	–23,5	–16,0	–3,7	
	b	13	79	10	–24,8	–22,9	–	–35,4	–	
	c	4	40	17	–9,2	–39,1	x	+22,5	–5,9	
Zusammen	a	272	432	97	–11,5	–8,5	–34,2	–3,5	–12,4	
	b	237	281	45	–13,6	–2,8	–38,4	–2,8	–2,2	
	c	35	151	52	–8,0	–13,8	–5,7	–4,6	–21,2	
Ohne Angabe	a	4	2	–	x	x	x	x	–	
Insgesamt	a	276	434	97	–12,3	–9,6	–35,1	–3,9	–12,4	

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Juli 2019					dagegen Juli 2018
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	514	193	1	194	97	532	161
	b	325	111	1	141	52	320	78
	c	189	82	-	53	45	212	83
15 – 18	a	237	41	49	77	15	306	56
	b	143	14	37	49	6	196	23
	c	94	27	12	28	9	110	33
18 – 21	a	422	236	39	75	22	351	206
	b	234	104	29	56	11	214	114
	c	188	132	10	19	11	137	92
21 – 25	a	482	286	28	100	27	477	278
	b	269	146	25	58	14	270	132
	c	213	140	3	42	13	207	146
25 – 35	a	965	535	47	228	51	1 087	598
	b	525	235	40	149	36	617	285
	c	440	300	7	79	15	470	313
35 – 45	a	680	327	37	189	48	854	453
	b	387	138	34	126	30	485	219
	c	293	189	3	63	18	369	234
45 – 55	a	883	413	61	267	46	1 024	458
	b	486	191	51	159	21	566	201
	c	397	222	10	108	25	458	257
55 – 65	a	779	314	85	276	43	810	315
	b	471	161	77	170	22	466	139
	c	308	153	8	106	21	344	176
65 und mehr	a	759	285	28	307	79	786	279
	b	403	132	28	178	33	437	131
	c	356	153	–	129	46	349	148
Zusammen	a	5 721	2 630	375	1 713	428	6 227	2 804
	b	3 243	1 232	322	1 086	225	3 571	1 322
	c	2 478	1 398	53	627	203	2 656	1 482
Ohne Angabe	a	21	4	–	11	4	85	30
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 742	2 634	375	1 724	432	6 312	2 834

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Juli 2019				Veränderung Juli 2019 gegenüber Juli 2018			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	6	256	76	-3,4	+19,9	x	-24,2	+27,6
	b	3	181	43	+1,6	+42,3	x	-22,1	+20,9
	c	3	75	33	-10,8	-1,2	x	-29,3	+36,4
15 – 18	a	60	111	14	-22,5	-26,8	-18,3	-30,6	+7,1
	b	51	70	5	-27,0	-39,1	-27,5	-30,0	x
	c	9	41	9	-14,5	-18,2	x	-31,7	–
18 – 21	a	32	64	13	+20,2	+14,6	+21,9	+17,2	+69,2
	b	25	45	7	+9,3	-8,8	+16,0	+24,4	x
	c	7	19	6	+37,2	+43,5	x	–	x
21 – 25	a	42	89	22	+1,0	+2,9	-33,3	+12,4	+22,7
	b	39	54	14	-0,4	+10,6	-35,9	+7,4	–
	c	3	35	8	+2,9	-4,1	–	+20,0	x
25 – 35	a	63	297	47	-11,2	-10,5	-25,4	-23,2	+8,5
	b	54	190	26	-14,9	-17,5	-25,9	-21,6	+38,5
	c	9	107	21	-6,4	-4,2	x	-26,2	-28,6
35 – 45	a	64	213	43	-20,4	-27,8	-42,2	-11,3	+11,6
	b	51	133	23	-20,2	-37,0	-33,3	-5,3	+30,4
	c	13	80	20	-20,6	-19,2	x	-21,3	-10,0
45 – 55	a	80	327	57	-13,8	-9,8	-23,8	-18,3	-19,3
	b	70	195	30	-14,1	-5,0	-27,1	-18,5	-30,0
	c	10	132	27	-13,3	-13,6	–	-18,2	-7,4
55 – 65	a	107	247	52	-3,8	-0,3	-20,6	+11,7	-17,3
	b	93	146	26	+1,1	+15,8	-17,2	+16,4	-15,4
	c	14	101	26	-10,5	-13,1	x	+5,0	-19,2
65 und mehr	a	40	318	78	-3,4	+2,2	-30,0	-3,5	+1,3
	b	38	202	29	-7,8	+0,8	-26,3	-11,9	+13,8
	c	2	116	49	+2,0	+3,4	x	+11,2	-6,1
Zusammen	a	494	1 922	402	-8,1	-6,2	-24,1	-10,9	+6,5
	b	424	1 216	203	-9,2	-6,8	-24,1	-10,7	+10,8
	c	70	706	199	-6,7	-5,7	-24,3	-11,2	+2,0
Ohne Angabe	a	6	32	7	-75,3	x	x	-65,6	x
Insgesamt	a	500	1 954	409	-9,0	-7,1	-25,0	-11,8	+5,6

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juli 2019		dagegen Juli 2018		Veränderung Juli 2019 gegenüber Juli 2018	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	303	9	394	5	-23,1	x
	b	273	8	344	4	-20,6	x
	c	30	1	50	1	-40,0	-
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	295	9	381	4	-22,6	x
	b	266	8	334	3	-20,4	x
	c	29	1	47	1	-38,3	-
S-Pedelecs	a	3	-	9	-	x	-
	b	3	-	7	-	x	-
	c	-	-	2	-	x	-
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	5	-	4	1	x	x
	b	4	-	3	1	x	x
	c	1	-	1	-	-	-
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	557	25	772	22	-27,8	+13,6
	b	364	19	485	10	-24,9	+90,0
	c	193	6	287	12	-32,8	x
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	552	25	762	22	-27,6	+13,6
	b	361	19	481	10	-24,9	+90,0
	c	191	6	281	12	-32,0	x
drei- und schweren vierrädigen Kfz	a	5	-	10	-	x	-
	b	3	-	4	-	x	-
	c	2	-	6	-	x	-
Personenkraftwagen	a	5 849	1 447	6 586	1 412	-11,2	+2,5
	b	4 298	1 018	4 790	971	-10,3	+4,8
	c	1 551	429	1 796	441	-13,6	-2,7
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	842	227	900	204	-6,4	+11,3
	b	540	152	580	135	-6,9	+12,6
	c	302	75	320	69	-5,6	+8,7
Wohnmobilen	a	7	2	11	3	x	x
	b	3	1	5	2	x	x
	c	4	1	6	1	x	-
Bussen	a	148	10	142	13	+4,2	-23,1
	b	137	6	129	12	+6,2	x
	c	11	4	13	1	-15,4	x
Güterkraftfahrzeugen	a	472	124	510	153	-7,5	-19,0
	b	251	73	261	74	-3,8	-1,4
	c	221	51	249	79	-11,2	-35,4
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	222	48	235	55	-5,5	-12,7
	b	138	31	155	37	-11,0	-16,2
	c	84	17	80	18	+5,0	-5,6
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	124	37	128	51	-3,1	-27,5
	b	69	24	63	22	+9,5	+9,1
	c	55	13	65	29	-15,4	-55,2
Sattelzugmaschinen	a	104	37	140	41	-25,7	-9,8
	b	33	17	38	13	-13,2	+30,8
	c	71	20	102	28	-30,4	-28,6

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Juli 2019		dagegen Juli 2018		Veränderung Juli 2019 gegenüber Juli 2018	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	29	11	27	7	+7,4	x
	b	10	4	11	5	-9,1	x
	c	19	7	16	2	+18,8	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	26	5	27	3	-3,7	x
	b	21	4	21	2	—	x
	c	5	1	6	1	x	—
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 391	1 633	8 469	1 618	-12,7	+0,9
	b	5 357	1 133	6 046	1 080	-11,4	+4,9
	c	2 034	500	2 423	538	-16,1	-7,1
darunter flüchtig	a	392	176	410	171	-4,4	+2,9
	b	334	118	341	105	-2,1	+12,4
	c	58	58	69	66	-15,9	-12,1
Fahrrädern	a	2 342	12	2 587	1	-9,5	x
	b	2 105	12	2 276	1	-7,5	x
	c	237	—	311	—	-23,8	—
und zwar: Pedelets	a	360	—	318	—	+13,2	—
	b	306	—	249	—	+22,9	—
	c	54	—	69	—	-21,7	—
unter 15 Jahren	a	230	—	301	—	-23,6	—
	b	217	—	287	—	-24,4	—
	c	13	—	14	—	-7,1	—
anderen Fahrzeugen	a	128	24	99	22	+29,3	+9,1
	b	122	20	87	19	+40,2	+5,3
	c	6	4	12	3	x	x
Fußgänger	a	571	2	565	1	+1,1	x
	b	548	2	543	1	+0,9	x
	c	23	—	22	—	+4,5	—
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	22	—	19	—	+15,8	—
	b	22	—	18	—	+22,2	—
	c	—	—	1	—	x	—
unter 15 Jahren	a	124	—	105	—	+18,1	—
	b	122	—	101	—	+20,8	—
	c	2	—	4	—	x	—
65 und mehr Jahren	a	113	—	114	—	-0,9	—
	b	108	—	111	—	-2,7	—
	c	5	—	3	—	x	—
Andere Personen	a	35	3	49	5	-28,6	x
	b	28	2	40	5	-30,0	x
	c	7	1	9	—	x	x
Insgesamt	a	10 467	1 674	11 769	1 647	-11,1	+1,6
	b	8 160	1 169	8 992	1 106	-9,3	+5,7
	c	2 307	505	2 777	541	-16,9	-6,7
darunter: unter 15 Jahren	a	365	1	411	1	-11,2	—
	b	350	1	393	1	-10,9	—
	c	15	—	18	—	-16,7	—
65 und mehr Jahren	a	1 472	162	1 571	203	-6,3	-20,2
	b	1 207	116	1 228	142	-1,7	-18,3
	c	265	46	343	61	-22,7	-24,6

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2019						dagegen Juli 2018			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	243	1	87	208	96	262	1	97	212	126
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	66	–	19	70	23	63	2	26	60	23
Übermüdung	27	–	14	28	18	51	–	22	62	31
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	85	1	37	66	19	77	–	55	66	18
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	1	–	2	1	1	–	–	–	–	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	60	1	8	57	2	79	–	19	77	2
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	149	–	25	136	5	158	–	22	154	3
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	167	1	49	182	44	201	–	66	199	40
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	32	2	20	24	9	52	3	26	49	10
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	472	9	162	464	107	604	12	208	590	129
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	629	4	88	833	33	792	3	108	1 037	35
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	20	–	–	25	2	11	–	6	14	2
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	11	1	2	11	3	24	1	9	24	1
Überholen trotz Gegenverkehrs	14	–	8	20	3	22	2	8	24	2
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	63	1	15	75	7	71	1	33	68	16
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	3	–	–	3	–	7	–	5	8	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	13	–	6	15	11	21	–	8	22	11
Fehler beim Wiedereinordnen	28	–	3	29	2	22	–	5	21	–
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	75	–	22	73	8	71	1	12	73	6
Fehler beim Überholtwerden	3	–	2	1	2	10	–	2	13	–
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	17	–	2	16	1	13	–	4	11	2
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	4	–	–	6	1	11	–	2	12	2
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	100	–	22	103	18	110	1	20	139	26

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2019					dagegen Juli 2018				

noch: **Fehlverhalten der Fahrzeugführer**

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	112	–	25	117	43	143	1	24	144	32
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	608	1	142	641	164	703	6	147	768	163
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	6	–	–	6	9	10	–	4	9	7
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	6	–	2	6	3	6	–	3	3	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	107	–	39	139	33	118	1	28	138	32
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	30	–	10	37	5	26	–	8	33	5
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	–	1	5	1	5	1	1	3	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	187	–	23	179	7	226	1	25	213	10
Fehler beim Abbiegen nach links	405	2	109	463	83	437	4	118	471	78
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	194	–	34	200	38	238	1	38	249	43
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	315	–	38	317	9	333	2	52	335	21

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	21	1	5	18	–	20	1	–	24	–
An Fußgängerfurten	22	1	5	22	–	27	–	8	20	–
Beim Abbiegen	40	1	7	35	–	39	–	11	30	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	7	–	2	5	–	8	–	3	6	–
An anderen Stellen	141	1	25	129	–	128	1	22	121	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	9	–	1	9	–	5	–	3	4	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	5	–	2	3	–	9	–	1	10	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	77	1	12	66	3	106	–	10	99	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	–	–	3	–	3	–	–	4	–
Ladung, Besetzung	7	1	4	3	–	3	–	–	4	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	9	–	2	10	8	16	1	8	13	13
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 021	16	551	1 898	281	2 190	21	594	2 078	293

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	4	–	1	3	–	5	–	1	4	–
Bereifung	12	–	5	13	11	18	–	8	18	9
Bremsen	18	–	3	17	3	13	–	5	14	1
Lenkung	5	–	1	6	1	2	–	–	2	4
Zugvorrichtung	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Andere Mängel	21	–	4	22	1	21	–	15	13	4

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Juli 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Juli 2019						dagegen Juli 2018			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	6	–	2	4	–	8	–	4	7	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	1	–	–	1	–	–	1	1
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	1	2	–	2	–	1	1	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	19	–	10	15	–	11	–	3	12	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	1	–	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	6	–	–	8	–	5	–	1	4	–
An anderen Stellen	45	1	9	43	–	36	–	9	30	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	84	1	18	83	2	82	3	21	80	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	7	–	1	6	–	13	–	5	12	–
Nichtbenutzen des Gehweges	2	–	–	2	–	6	1	1	4	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	3	–	–	3	–	5	–	2	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	47	1	5	54	–	67	1	16	63	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	5	–	–	7	–	12	–	1	12	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	3	–	–	3	–	4	–	1	4	–
Schnee, Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Regen	55	–	20	45	24	62	–	13	66	18
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	10	–	2	8	3	11	–	5	9	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	–	3	–	1	–	–	1	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	13	–	4	9	–	10	–	3	7	–
Anderer Zustand der Straße	23	1	10	12	–	21	–	13	12	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	2	–	–	3	–	2	–	–	2	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	1	–	–	1	–	1	–	1	–	1
Blendende Sonne	44	–	18	37	6	113	2	34	120	10
Seitenwind	1	–	1	–	–	1	–	–	1	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	8	–	1	9	1	–	–	–	–	2
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Wild auf der Fahrbahn	21	–	7	16	2	22	–	10	15	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	21	–	2	22	1	20	–	6	14	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	8	–	4	7	3	12	–	3	9	5
Sonstige Ursachen	248	–	64	249	51	265	–	61	278	38

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾
	Juli 2019				dagegen Juli 2018				Veränderung Juli 2019 gegenüber Juli 2018			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	424	226	12	130	457	228	14	172	−7,2	−0,9	−14,3	−24,4
darunter												
Alkoholeinfluss	246	97	5	108	265	92	10	140	−7,2	+5,4	x	−22,9
Einfluss anderer berauschender Mittel	66	37	5	14	64	28	2	27	+3,1	+32,1	x	−48,1
Straßenbenutzung	396	110	7	247	455	112	15	291	−13,0	−1,8	x	−15,1
Geschwindigkeit	509	278	99	61	665	336	155	89	−23,5	−17,3	−36,1	−31,5
Abstand	657	491	45	31	815	599	58	56	−19,4	−18,0	−22,4	−44,6
Überholen	210	112	28	46	249	118	56	39	−15,7	−5,1	−50,0	+17,9
Vorbeifahren	22	17	–	4	24	17	1	4	−8,3	–	x	–
Nebeneinanderfahren	101	60	5	9	113	81	6	7	−10,6	−25,9	x	x
Vorfahrt, Vorrang	882	691	10	111	1 020	810	17	127	−13,5	−14,7	−41,2	−12,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 102	887	11	110	1 238	968	15	135	−11,0	−8,4	−26,7	−18,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	231	170	2	32	223	176	3	23	+3,6	−3,4	x	+39,1
darunter												
an Überwegen und Furten	43	39	1	1	47	41	–	3	−8,5	−4,9	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	91	84	1	–	120	106	–	–	−24,2	−20,8	x	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	–	–	3	3	–	1	2	–	–	x	x
Ladung, Besetzung	16	1	–	6	19	6	–	6	−15,8	x	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 071	946	157	671	2 249	1 041	189	721	−7,9	−9,1	−16,9	−6,9
Insgesamt	6 715	4 073	377	1 461	7 650	4 598	530	1 672	−12,2	−11,4	−28,9	−12,6

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	281	252	22	7	304	3	35	266
	b	263	237	19	7	284	1	27	256
	c	6	6	–	–	8	2	4	2
	d	12	9	3	–	12	–	4	8
Duisburg	a	166	127	31	8	167	–	12	155
	b	140	106	26	8	132	–	7	125
	c	5	4	1	–	5	–	–	5
	d	21	17	4	–	30	–	5	25
Essen	a	194	170	13	11	214	–	51	163
	b	184	162	11	11	203	–	49	154
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	7	5	2	–	7	–	–	7
Krefeld	a	94	78	8	8	89	–	11	78
	b	89	75	7	7	85	–	10	75
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	2	1	–	1	2	–	–	2
Mönchengladbach	a	103	81	16	6	100	–	29	71
	b	86	68	12	6	79	–	22	57
	c	6	4	2	–	7	–	–	7
	d	11	9	2	–	14	–	7	7
Mülheim an der Ruhr	a	39	36	3	–	39	–	3	36
	b	35	33	2	–	35	–	3	32
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	4	–	–	4
Oberhausen	a	62	54	2	6	78	1	11	66
	b	56	49	2	5	71	–	11	60
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	5	–	1	7	1	–	6
Remscheid	a	36	29	5	2	35	–	4	31
	b	29	23	4	2	28	–	2	26
	c	7	6	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	a	47	44	2	1	50	–	3	47
	b	43	40	2	1	46	–	3	43
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	103	94	4	5	110	–	18	92
	b	90	83	2	5	93	–	14	79
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	11	9	2	–	15	–	4	11
Kreis Kleve	a	121	99	18	4	139	1	26	112
	b	64	55	6	3	66	–	7	59
	c	52	40	11	1	68	–	19	49
	d	5	4	1	–	5	1	–	4
Bedburg-Hau	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	12	10	1	1	12	1	1	10
	b	8	7	–	1	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	2	1	–	1
Geldern, Stadt	a	18	13	4	1	15	–	2	13
	b	9	8	1	–	10	–	2	8
	c	9	5	3	1	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	19	14	5	–	19	–	–	19
	b	12	10	2	–	11	–	–	11
	c	7	4	3	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kevelaer, Stadt	a	8	8	–	–	19	–	7	12
	b	3	3	–	–	5	–	1	4
	c	5	5	–	–	14	–	6	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	20	16	2	2	18	–	2	16
	b	13	11	–	2	12	–	–	12
	c	7	5	2	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	6	6	–	–	11	–	1	10
	b	5	5	–	–	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	3	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	3	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheurdt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	4	3	1	–	5	–	3	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	12	12	–	–	21	–	5	16
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	8	8	–	–	17	–	4	13
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	178	129	46	3	161	3	29	129
	b	136	102	31	3	115	1	21	93
	c	17	13	4	–	18	1	6	11
	d	25	14	11	–	28	1	2	25
Erkrath, Stadt	a	17	10	7	–	17	1	2	14
	b	9	5	4	–	5	–	–	5
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	6	4	2	–	10	1	2	7
Haan, Stadt	a	7	3	4	–	3	–	1	2
	b	7	3	4	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiligenhaus, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	27	20	7	–	23	–	1	22
	b	24	19	5	–	21	–	1	20
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	20	18	1	1	26	–	3	23
	b	17	16	–	1	19	–	3	16
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	7	–	–	7
Mettmann, Stadt	a	12	9	3	–	14	1	2	11
	b	9	6	3	–	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	5	1	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	12	9	3	–	10	–	2	8
	b	11	9	2	–	10	–	2	8
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	41	32	8	1	37	1	11	25
	b	24	22	1	1	24	1	9	14
	c	6	5	1	–	7	–	2	5
	d	11	5	6	–	6	–	–	6
Velbert, Stadt	a	29	18	10	1	21	–	3	18
	b	24	14	9	1	16	–	2	14
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wülfrath, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	2	5
	b	8	5	3	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rhein-Kreis Neuss	a	157	127	21	9	154	1	32	121
	b	114	93	14	7	108	1	11	96
	c	23	20	2	1	25	–	13	12
	d	20	14	5	1	21	–	8	13
Dormagen, Stadt	a	18	15	2	1	21	–	2	19
	b	9	8	1	–	11	–	1	10
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	6	4	1	1	5	–	–	5
Grevenbroich, Stadt	a	26	20	2	4	22	1	8	13
	b	18	13	2	3	13	1	1	11
	c	5	4	–	1	4	–	2	2
	d	3	3	–	–	5	–	5	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	2	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaarst, Stadt	a	12	6	6	–	9	–	3	6
	b	6	3	3	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	3	3	–	6	–	3	3
Korschenbroich, Stadt	a	6	4	1	1	5	–	1	4
	b	5	3	1	1	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	17	15	1	1	17	–	3	14
	b	14	12	1	1	12	–	–	12
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Neuss, Stadt	a	66	56	8	2	69	–	13	56
	b	54	47	5	2	58	–	8	50
	c	8	6	2	–	8	–	5	3
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Rommerskirchen	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	110	103	3	4	122	1	20	101
	b	88	82	2	4	95	–	15	80
	c	17	16	1	–	22	1	3	18
	d	5	5	–	–	5	–	2	3
Brüggen	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	7	5	1	1	5	–	1	4
	b	5	3	1	1	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	18	18	–	–	22	–	4	18
	b	13	13	–	–	16	–	3	13
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nettetal, Stadt	a	24	23	–	1	25	–	2	23
	b	22	21	–	1	23	–	2	21
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Niederkrüchten	a	4	3	–	1	4	1	1	2
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	32	31	1	–	37	–	8	29
	b	28	27	1	–	32	–	6	26
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Willich, Stadt	a	17	17	–	–	20	–	1	19
	b	12	12	–	–	12	–	–	12
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Kreis Wesel	a	169	145	14	10	191	–	48	143
	b	105	89	9	7	111	–	25	86
	c	48	45	1	2	61	–	13	48
	d	16	11	4	1	19	–	10	9
Alpen	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	37	32	2	3	38	–	11	27
	b	33	28	2	3	34	–	10	24
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	10	10	–	–	13	–	3	10
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	8	8	–	–	11	–	2	9
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Hünxe	a	9	8	1	–	13	–	4	9
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	1	1	–	–	3	–	2	1
Kamp-Lintfort, Stadt	a	17	14	3	–	17	–	5	12
	b	13	11	2	–	13	–	3	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	3	–	2	1
Moers, Stadt	a	30	25	3	2	37	–	6	31
	b	18	16	1	1	19	–	2	17
	c	7	7	–	–	11	–	–	11
	d	5	2	2	1	7	–	4	3
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	9	7	–	2	13	–	1	12
	b	8	6	–	2	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheinberg, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbach	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	10	8	2	–	9	–	5	4
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	7	5	1	1	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	5	3	1	1	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	20	19	–	1	24	–	3	21
	b	14	13	–	1	16	–	3	13
	c	6	6	–	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	9	7	1	1	8	–	4	4
	b	6	5	1	–	6	–	4	2
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 860	1 568	208	84	1 953	10	332	1 611
	b	1 522	1 297	149	76	1 551	3	227	1 321
	c	193	165	24	4	233	4	63	166
	d	145	106	35	4	169	3	42	124
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	134	118	9	7	145	–	16	129
	b	125	111	8	6	136	–	16	120
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	7	5	1	1	7	–	–	7
Köln	a	609	501	80	28	610	4	98	508
	b	544	456	64	24	536	4	93	439
	c	11	11	–	–	15	–	3	12
	d	54	34	16	4	59	–	2	57
Leverkusen	a	65	55	6	4	66	–	11	55
	b	52	45	4	3	50	–	7	43
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	8	5	2	1	9	–	1	8
Städteregion Aachen	a	200	161	32	7	216	2	26	188
	b	176	145	24	7	195	1	24	170
	c	12	9	3	–	14	–	–	14
	d	12	7	5	–	7	1	2	4
Aachen, kreisfreie Stadt	a	102	85	14	3	104	1	13	90
	b	89	77	9	3	96	–	11	85
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	11	7	4	–	7	1	2	4
Alsdorf, Stadt	a	19	11	6	2	15	–	1	14
	b	15	8	5	2	9	–	1	8
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	20	17	3	–	28	1	2	25
	b	19	16	3	–	26	1	2	23
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzogenrath, Stadt	a	12	10	2	–	12	–	1	11
	b	12	10	2	–	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	3	3	–	–	9	–	3	6
	b	2	2	–	–	7	–	3	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	8	8	–	–	15	–	3	12
	b	5	5	–	–	12	–	3	9
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	15	13	–	2	17	–	1	16
	b	15	13	–	2	17	–	1	16
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	13	9	4	–	10	–	–	10
	b	12	9	3	–	10	–	–	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	131	93	35	3	126	1	21	104
	b	81	60	19	2	69	1	4	64
	c	39	26	12	1	44	–	14	30
	d	11	7	4	–	13	–	3	10
Aldenhoven	a	8	5	3	–	7	–	3	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	1	2	–	3	–	3	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Düren, Stadt	a	57	47	9	1	63	–	4	59
	b	49	40	8	1	44	–	3	41
	c	7	6	1	–	18	–	1	17
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Heimbach, Stadt	a	4	2	2	–	3	1	–	2
	b	4	2	2	–	3	1	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	22	15	7	–	19	–	4	15
	b	11	9	2	–	11	–	1	10
	c	7	4	3	–	5	–	2	3
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Kreuzau	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	3	–	3	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	2	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	2	2	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Nörvenich	a	6	4	1	1	5	–	2	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	4	1	1	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	7	5	2	–	9	–	3	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	3	2	1	–	4	–	2	2
Vettweiß	a	3	2	1	–	3	–	2	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	156	140	9	7	178	–	21	157
	b	96	90	1	5	106	–	10	96
	c	41	37	2	2	52	–	5	47
	d	19	13	6	–	20	–	6	14
Bedburg, Stadt	a	4	2	–	2	2	–	–	2
	b	4	2	–	2	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	20	19	–	1	21	–	2	19
	b	14	14	–	–	15	–	2	13
	c	5	4	–	1	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Brühl, Stadt	a	20	17	3	–	23	–	4	19
	b	12	12	–	–	17	–	4	13
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Elsdorf, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	1	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	18	16	–	2	26	–	7	19
	b	6	5	–	1	6	–	1	5
	c	8	7	–	1	12	–	2	10
	d	4	4	–	–	8	–	4	4
Frechen, Stadt	a	16	14	2	–	18	–	1	17
	b	9	9	–	–	9	–	–	9
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	3	2	1	–	4	–	1	3
Hürth, Stadt	a	26	24	1	1	29	–	3	26
	b	20	18	1	1	21	–	2	19
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	24	22	2	–	29	–	2	27
	b	15	15	–	–	20	–	1	19
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	5	3	2	–	4	–	1	3
Pulheim, Stadt	a	11	10	–	1	11	–	1	10
	b	8	7	–	1	8	–	–	8
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	12	12	–	–	12	–	–	12
	b	7	7	–	–	7	–	–	7
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Euskirchen	a	83	67	11	5	89	–	15	74
	b	49	37	8	4	45	–	4	41
	c	30	26	3	1	37	–	9	28
	d	4	4	–	–	7	–	2	5
Bad Münstereifel, Stadt	a	15	10	3	2	10	–	1	9
	b	11	7	3	1	7	–	1	6
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	9	6	3	–	10	–	4	6
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	7	4	3	–	8	–	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	1	1	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	26	23	2	1	31	–	3	28
	b	20	17	2	1	23	–	1	22
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hellenthal	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	8	7	–	1	11	–	2	9
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Nettersheim	a	4	4	–	–	6	–	3	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	4	–	2	2
Schleiden, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Zülpich, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	102	87	11	4	114	2	28	84
	b	72	66	3	3	78	2	10	66
	c	27	19	7	1	31	–	16	15
	d	3	2	1	–	5	–	2	3
Erkelenz, Stadt	a	24	19	3	2	25	2	4	19
	b	15	14	–	1	17	2	3	12
	c	7	4	2	1	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Gangelt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	8	7	1	–	12	–	6	6
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	4	3	1	–	6	–	5	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	20	14	4	2	25	–	7	18
	b	12	8	2	2	11	–	–	11
	c	7	5	2	–	11	–	5	6
	d	1	1	–	–	3	–	2	1
Hückelhoven, Stadt	a	12	12	–	–	12	–	3	9
	b	11	11	–	–	11	–	2	9
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selfkant	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	11	10	1	–	14	–	1	13
	b	11	10	1	–	14	–	1	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	16	15	1	–	15	–	4	11
	b	10	10	–	–	10	–	2	8
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	91	64	20	7	91	–	21	70
	b	62	41	14	7	59	–	15	44
	c	23	19	4	–	25	–	6	19
	d	6	4	2	–	7	–	–	7
Bergneustadt, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	11	9	2	–	14	–	–	14
	b	8	6	2	–	10	–	–	10
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	14	9	3	2	13	–	2	11
	b	9	5	2	2	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Hückeswagen, Stadt	a	10	9	1	–	17	–	5	12
	b	9	8	1	–	15	–	5	10
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	3	1	–	2	1	–	–	1
	b	3	1	–	2	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	5	4	1	–	5	–	4	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	6	3	3	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	10	4	5	1	6	–	1	5
	b	5	1	3	1	1	–	1	–
	c	5	3	2	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldbröl, Stadt	a	6	6	–	–	11	–	3	8
	b	5	5	–	–	10	–	3	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	10	6	3	1	6	–	2	4
	b	7	5	1	1	5	–	2	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wipperfürth, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	2	5
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	100	83	13	4	104	–	24	80
	b	72	60	8	4	74	–	10	64
	c	17	16	1	–	22	–	11	11
	d	11	7	4	–	8	–	3	5
Bergisch Gladbach, Stadt	a	40	31	7	2	38	–	10	28
	b	30	24	4	2	30	–	5	25
	c	5	4	1	–	5	–	4	1
	d	5	3	2	–	3	–	1	2
Burscheid, Stadt	a	8	6	2	–	8	–	3	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	3	2	1	–	3	–	1	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	11	10	–	1	16	–	2	14
	b	10	9	–	1	15	–	2	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	9	8	–	1	8	–	1	7
	b	8	7	–	1	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	9	9	–	–	14	–	5	9
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	8	–	4	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Rösrath, Stadt	a	9	7	2	–	7	–	1	6
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	11	9	2	–	10	–	1	9
	b	7	5	2	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rhein-Sieg-Kreis	a	201	156	38	7	213	–	43	170
	b	145	113	26	6	135	–	23	112
	c	43	33	9	1	54	–	15	39
	d	13	10	3	–	24	–	5	19
Alfter	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	2	6
	b	5	5	–	–	8	–	2	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	17	13	4	–	16	–	3	13
	b	12	10	2	–	10	–	2	8
	c	4	3	1	–	6	–	1	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Eitorf	a	10	7	1	2	9	–	1	8
	b	8	6	–	2	7	–	1	6
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	15	12	3	–	24	–	4	20
	b	10	7	3	–	12	–	–	12
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	10	–	4	6
Königswinter, Stadt	a	18	16	2	–	19	–	5	14
	b	10	10	–	–	12	–	4	8
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	4	3	1	–	4	–	1	3
Lohmar, Stadt	a	15	11	4	–	27	–	8	19
	b	8	6	2	–	7	–	1	6
	c	6	4	2	–	14	–	7	7
	d	1	1	–	–	6	–	–	6

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	2	4
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Much	a	5	3	1	1	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	2	1	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	8	5	2	1	6	–	1	5
	b	7	4	2	1	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	4	7
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	3	1	2	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	21	16	4	1	17	–	2	15
	b	16	12	3	1	12	–	2	10
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Siegburg, Stadt	a	17	13	4	–	14	–	–	14
	b	16	12	4	–	13	–	–	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	4	3	1	–	6	–	1	5
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	30	23	6	1	26	–	4	22
	b	28	21	6	1	23	–	4	19
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtberg	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	6	4	2	–	6	–	2	4
	b	4	3	1	–	4	–	2	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 872	1 525	264	83	1 952	9	324	1 619
	b	1 474	1 224	179	71	1 483	8	216	1 259
	c	250	203	41	6	303	–	82	221
	d	148	98	44	6	166	1	26	139

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	33	30	2	1	40	–	6	34
	b	24	23	1	–	29	–	4	25
	c	7	6	–	1	8	–	2	6
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Gelsenkirchen	a	90	70	9	11	99	–	13	86
	b	84	65	8	11	86	–	12	74
	c	4	4	–	–	11	–	1	10
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Münster	a	142	129	8	5	146	1	15	130
	b	125	116	5	4	130	1	13	116
	c	15	12	3	–	14	–	2	12
	d	2	1	–	1	2	–	–	2
Kreis Borken	a	148	128	17	3	150	2	22	126
	b	105	91	11	3	102	1	11	90
	c	42	37	5	–	48	1	11	36
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ahaus, Stadt	a	27	22	5	–	23	–	4	19
	b	18	15	3	–	16	–	2	14
	c	9	7	2	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	28	27	1	–	31	–	2	29
	b	25	24	1	–	27	–	2	25
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	17	16	1	–	19	–	3	16
	b	13	12	1	–	15	–	1	14
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	6	6	–	–	7	1	2	4
	b	5	5	–	–	6	1	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	16	11	5	–	14	–	2	12
	b	13	9	4	–	11	–	1	10
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	5	5	–	–	8	1	3	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	6	1	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	7	6	1	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	6	5	–	1	5	–	–	5
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	3	8
	b	6	5	1	–	6	–	2	4
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	74	60	11	3	79	2	17	60
	b	39	32	4	3	39	1	5	33
	c	35	28	7	–	40	1	12	27
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ascheberg	a	2	1	1	–	1	1	–	–
	b	1	1	–	–	1	1	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Billerbeck, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	15	13	1	1	21	–	4	17
	b	8	7	–	1	11	–	1	10
	c	7	6	1	–	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	18	14	4	–	20	1	6	13
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	11	9	2	–	15	1	5	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	5	3	2	–	5	–	–	5
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	11	7	2	2	7	–	2	5
	b	7	5	–	2	5	–	1	4
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	222	186	23	13	243	–	80	163
	b	168	141	15	12	170	–	42	128
	c	32	30	2	–	49	–	24	25
	d	22	15	6	1	24	–	14	10
Castrop-Rauxel, Stadt	a	24	21	2	1	27	–	6	21
	b	20	18	1	1	22	–	5	17
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	4	–	1	3
Datteln, Stadt	a	12	11	–	1	12	–	2	10
	b	12	11	–	1	12	–	2	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	31	27	2	2	37	–	15	22
	b	18	15	1	2	20	–	4	16
	c	11	10	1	–	15	–	10	5
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Gladbeck, Stadt	a	32	27	4	1	36	–	9	27
	b	24	21	3	–	26	–	3	23
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	5	3	1	1	6	–	6	–
Haltern am See, Stadt	a	19	14	4	1	22	–	9	13
	b	10	7	2	1	7	–	3	4
	c	6	6	–	–	10	–	1	9
	d	3	1	2	–	5	–	5	–
Herten, Stadt	a	20	16	2	2	21	–	10	11
	b	18	14	2	2	15	–	6	9
	c	1	1	–	–	5	–	4	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Marl, Stadt	a	17	11	5	1	14	–	4	10
	b	12	8	3	1	9	–	1	8
	c	3	2	1	–	4	–	3	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	11	10	–	1	12	–	3	9
	b	9	8	–	1	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	46	40	4	2	52	–	19	33
	b	37	32	3	2	43	–	15	28
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	6	5	1	–	5	–	1	4
Waltrop, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	3	7
	b	8	7	–	1	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	197	170	24	3	218	1	49	168
	b	123	109	11	3	122	1	16	105
	c	64	51	13	–	80	–	24	56
	d	10	10	–	–	16	–	9	7
Altenberge	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	16	13	2	1	13	–	2	11
	b	14	12	1	1	12	–	2	10
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	19	16	3	–	19	–	1	18
	b	14	12	2	–	13	–	–	13
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Hörstel, Stadt	a	11	9	2	–	14	–	2	12
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	9	–	1	8
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hopsten	a	6	5	1	–	8	–	3	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	5	–	3	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	22	20	2	–	29	1	10	18
	b	14	12	2	–	17	1	3	13
	c	7	7	–	–	8	–	3	5
	d	1	1	–	–	4	–	4	–
Ladbergen	a	4	3	1	–	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	9	6	3	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lienen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Metelen	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	5	5	–	–	8	–	2	6
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	11	10	–	1	17	–	3	14
	b	4	3	–	1	3	–	1	2
	c	4	4	–	–	11	–	2	9
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Recke	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	31	28	3	–	35	–	7	28
	b	23	21	2	–	24	–	1	23
	c	6	5	1	–	8	–	4	4
	d	2	2	–	–	3	–	2	1
Saerbeck	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	20	19	1	–	20	–	6	14
	b	13	13	–	–	13	–	4	9
	c	7	6	1	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	4	1	3	–	2	–	2	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Westerkappeln	a	6	4	1	1	7	–	1	6
	b	5	3	1	1	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Kreis Warendorf	a	111	93	16	2	131	–	28	103
	b	62	51	9	2	59	–	7	52
	c	44	39	5	–	60	–	19	41
	d	5	3	2	–	12	–	2	10
Ahlen, Stadt	a	20	17	2	1	19	–	3	16
	b	18	16	1	1	17	–	2	15
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	15	11	4	–	15	–	–	15
	b	8	6	2	–	8	–	–	8
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Beelen	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	7	7	–	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	6	4	1	1	5	–	4	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	12	9	3	–	18	–	4	14
	b	8	6	2	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	2	1	1	–	9	–	2	7
Ostbevern	a	5	3	2	–	10	–	–	10
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	10	–	–	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	8	8	–	–	11	–	3	8
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	6	6	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	12	10	2	–	14	–	6	8
	b	9	7	2	–	8	–	1	7
	c	3	3	–	–	6	–	5	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	11	11	–	–	13	–	2	11
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	1 017	866	110	41	1 106	6	230	870
	b	730	628	64	38	737	4	110	623
	c	243	207	35	1	310	2	95	213
	d	44	31	11	2	59	–	25	34

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Getötete	Schwer- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	123	98	21	4	115	–	10	105
	b	109	87	19	3	102	–	8	94
	c	13	10	2	1	12	–	1	11
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Kreis Gütersloh	a	125	98	23	4	135	–	32	103
	b	69	59	7	3	69	–	11	58
	c	49	35	13	1	55	–	14	41
	d	7	4	3	–	11	–	7	4
Borgholzhausen, Stadt	a	4	3	1	–	8	–	4	4
	b	1	1	–	–	4	–	3	1
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	42	34	7	1	43	–	4	39
	b	32	28	3	1	32	–	1	31
	c	7	5	2	–	7	–	2	5
	d	3	1	2	–	4	–	1	3
Halle (Westfalen), Stadt	a	6	4	1	1	10	–	6	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	4	1	1	10	–	6	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	22	17	4	1	20	–	3	17
	b	12	10	1	1	10	–	1	9
	c	7	5	2	–	8	–	1	7
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Rietberg, Stadt	a	14	12	2	–	13	–	2	11
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	8	6	2	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	11	8	3	–	12	–	6	6
	b	6	5	1	–	5	–	1	4
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	5	–	5	–
Steinhagen	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	6	5	1	–	12	–	2	10
	b	5	4	1	–	7	–	2	5
	c	1	1	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	95	68	21	6	87	–	8	79
	b	77	55	17	5	69	–	7	62
	c	15	10	4	1	15	–	1	14
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Bünde, Stadt	a	26	17	6	3	20	–	2	18
	b	23	14	6	3	16	–	1	15
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Enger, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	25	20	3	2	29	–	3	26
	b	23	18	3	2	25	–	3	22
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kirchlengern	a	9	5	4	–	5	–	–	5
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	13	10	3	–	11	–	2	9
	b	11	9	2	–	10	–	2	8
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	4	2	1	1	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	6	–	1	5
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	–	5
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Höxter	a	46	37	6	3	45	1	20	24
	b	19	17	2	–	17	–	6	11
	c	26	19	4	3	27	1	13	13
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Bad Driburg, Stadt	a	7	6	–	1	8	–	4	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	4	3	–	1	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	4	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	12	10	1	1	14	–	3	11
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	6	5	–	1	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	4	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Willebadessen, Stadt	a	1	1	–	–	2	1	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	1	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	100	79	19	2	96	–	19	77
	b	60	52	6	2	58	–	13	45
	c	39	27	12	–	38	–	6	32
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Augustdorf	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	15	11	4	–	15	–	3	12
	b	10	9	1	–	10	–	1	9
	c	4	2	2	–	5	–	2	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Barntrup, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	33	27	5	1	32	–	6	26
	b	24	21	2	1	23	–	5	18
	c	9	6	3	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	8	5	3	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	12	12	–	–	13	–	4	9
	b	6	6	–	–	7	–	2	5
	c	6	6	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	2	2	–	–	6	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	112	84	26	2	109	1	21	87
	b	81	59	20	2	78	–	11	67
	c	27	23	4	–	29	1	9	19
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Bad Oeynhausen, Stadt	a	18	15	3	–	29	–	2	27
	b	15	13	2	–	27	–	1	26
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Espelkamp, Stadt	a	5	5	–	–	6	1	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	7	5	1	1	10	–	5	5
	b	5	3	1	1	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	5	5	–	–	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	3	5
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	33	24	8	1	26	–	3	23
	b	32	23	8	1	25	–	3	22
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	2	3
	b	4	2	2	–	3	–	2	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	20	11	9	–	12	–	1	11
	b	10	6	4	–	6	–	–	6
	c	6	3	3	–	4	–	–	4
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	1	5
	b	7	5	2	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	133	105	23	5	135	1	26	108
	b	88	71	13	4	84	–	11	73
	c	40	31	8	1	48	1	14	33
	d	5	3	2	–	3	–	1	2
Altenbeken	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	4	2	1	1	3	1	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	1	1	1	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	9	6	3	–	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	5	2	3	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Delbrück, Stadt	a	8	7	1	–	16	–	4	12
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	8	7	1	–	16	–	4	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	5	3	2	–	6	–	1	5
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	1	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Paderborn, Stadt	a	77	67	8	2	77	–	10	67
	b	65	57	6	2	67	–	8	59
	c	11	9	2	–	9	–	2	7
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Salzkotten, Stadt	a	15	9	4	2	12	–	5	7
	b	10	4	4	2	5	–	–	5
	c	5	5	–	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Detmold	a	734	569	139	26	722	3	136	583
	b	503	400	84	19	477	–	67	410
	c	209	155	47	7	224	3	58	163
	d	22	14	8	–	21	–	11	10
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	108	89	15	4	104	1	11	92
	b	91	75	13	3	86	1	8	77
	c	6	5	1	–	5	–	–	5
	d	11	9	1	1	13	–	3	10
Dortmund	a	189	159	14	16	189	1	31	157
	b	173	147	11	15	172	–	27	145
	c	10	7	2	1	9	–	2	7
	d	6	5	1	–	8	1	2	5
Hagen	a	61	47	9	5	71	1	12	58
	b	52	40	7	5	57	–	11	46
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	7	5	2	–	11	1	1	9
Hamm	a	79	61	13	5	72	–	11	61
	b	75	58	12	5	69	–	9	60
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herne	a	45	34	7	4	41	–	9	32
	b	39	30	5	4	35	–	8	27
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	4	2	–	6	–	1	5
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	97	80	10	7	116	–	28	88
	b	72	60	5	7	77	–	16	61
	c	17	16	1	–	31	–	12	19
	d	8	4	4	–	8	–	–	8
Breckerfeld, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	4	3
	b	4	4	–	–	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	9	9	–	–	9	–	3	6
	b	7	7	–	–	7	–	2	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	5	3	1	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	13	11	1	1	15	–	3	12
	b	10	8	1	1	11	–	1	10
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	1	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	10	7	3	–	15	–	1	14
	b	5	5	–	–	8	–	1	7
	c	2	2	–	–	7	–	–	7
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	11	9	2	–	16	–	8	8
	b	5	5	–	–	5	–	3	2
	c	2	1	1	–	5	–	5	–
	d	4	3	1	–	6	–	–	6
Wetter (Ruhr), Stadt	a	7	6	1	–	13	–	1	12
	b	5	4	1	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	32	26	2	4	34	–	7	27
	b	29	23	2	4	30	–	6	24
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Hochsauerlandkreis	a	102	82	14	6	105	1	29	75
	b	56	42	10	4	48	–	14	34
	c	44	38	4	2	53	1	15	37
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Arnsberg, Stadt	a	26	22	3	1	27	–	4	23
	b	19	16	3	–	17	–	4	13
	c	6	5	–	1	7	–	–	7
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Bestwig	a	4	3	–	1	4	–	2	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Brilon, Stadt	a	13	9	3	1	12	–	5	7
	b	9	6	2	1	6	–	2	4
	c	4	3	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	4	1	2	1	1	–	1	–
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	3	4
	b	4	3	1	–	4	–	2	2
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	2	3
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	8	6	–	2	6	–	3	3
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	5	4	–	1	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	10	10	–	–	12	–	3	9
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	8	8	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	15	13	2	–	22	1	5	16
	b	7	6	1	–	7	–	3	4
	c	8	7	1	–	15	1	2	12
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	158	132	13	13	179	1	31	147
	b	102	83	9	10	103	1	14	88
	c	48	43	3	2	67	–	16	51
	d	8	6	1	1	9	–	1	8
Altena, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	–	6
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	10	9	1	–	13	–	1	12
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	5	5	–	–	9	–	–	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	13	11	1	1	17	–	2	15
	b	10	8	1	1	13	–	–	13
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	32	27	2	3	37	–	13	24
	b	24	19	2	3	25	–	9	16
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	4	4	–	–	6	–	1	5

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	8	3	1	4	3	–	–	3
	b	5	2	–	3	2	–	–	2
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	22	20	2	–	26	–	4	22
	b	12	11	1	–	12	–	1	11
	c	7	7	–	–	11	–	3	8
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Meinerzhagen, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	19	17	1	1	28	–	5	23
	b	15	14	–	1	18	–	2	16
	c	4	3	1	–	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	8	6	2	–	9	–	–	9
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	5	4	–	1	5	–	–	5
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	11	9	1	1	11	1	2	8
	b	8	7	1	–	9	1	–	8
	c	3	2	–	1	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	4	3	–	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	63	47	15	1	66	–	17	49
	b	30	19	10	1	23	–	3	20
	c	29	24	5	–	29	–	11	18
	d	4	4	–	–	14	–	3	11
Attendorf, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	2	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	8	7	1	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	11	5	6	–	11	–	1	10
	b	7	2	5	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	7	–	–	7
Finnentrop	a	5	3	1	1	3	–	–	3
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	9	6	3	–	8	–	3	5
	b	3	2	1	–	4	–	–	4
	c	6	4	2	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	7	5	2	–	9	–	4	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	14	12	2	–	12	–	1	11
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wenden	a	7	7	–	–	13	–	6	7
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	2	2	–	–	6	–	3	3
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	79	67	8	4	86	–	23	63
	b	55	47	5	3	57	–	14	43
	c	19	16	2	1	24	–	9	15
	d	5	4	1	–	5	–	–	5
Bad Berleburg, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	3	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Erndtebrück	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	2	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	–	10
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	10	8	1	1	10	–	2	8
	b	9	7	1	1	9	–	2	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	3	2	1	–	2	–	2	–
	b	3	2	1	–	2	–	2	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	26	21	2	3	29	–	7	22
	b	20	17	1	2	24	–	5	19
	c	2	1	–	1	2	–	2	–
	d	4	3	1	–	3	–	–	3
Wilnsdorf	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	117	109	6	2	132	–	30	102
	b	71	69	2	–	80	–	15	65
	c	42	36	4	2	47	–	12	35
	d	4	4	–	–	5	–	3	2
Anröchte	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	12	10	2	–	13	–	2	11
	b	8	8	–	–	11	–	2	9
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Geseke, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	4	3	–	1	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	24	21	3	–	26	–	1	25
	b	20	18	2	–	22	–	1	21
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	13	13	–	–	15	–	3	12
	b	6	6	–	–	6	–	2	4
	c	7	7	–	–	9	–	1	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	16	16	–	–	20	–	6	14
	b	13	13	–	–	14	–	2	12
	c	1	1	–	–	4	–	3	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Warstein, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	3	5
	b	5	5	–	–	7	–	3	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	8	7	1	–	7	–	3	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	7	6	1	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	13	12	–	1	13	–	5	8
	b	6	6	–	–	6	–	2	4
	c	6	5	–	1	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Wickede (Ruhr)	a	3	3	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Juli 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	142	122	14	6	159	1	23	135
	b	105	91	8	6	118	–	16	102
	c	17	14	3	–	18	1	5	12
	d	20	17	3	–	23	–	2	21
Bergkamen, Stadt	a	14	11	1	2	17	–	–	17
	b	11	8	1	2	10	–	–	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	6	–	–	6
Bönen	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	7	5	2	–	7	–	3	4
	b	5	4	1	–	6	–	2	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	16	14	2	–	17	–	2	15
	b	10	9	1	–	12	–	1	11
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Lünen, Stadt	a	29	27	1	1	34	–	2	32
	b	26	24	1	1	30	–	2	28
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Schwerte, Stadt	a	16	13	2	1	20	–	3	17
	b	14	11	2	1	18	–	2	16
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Selm, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	2	4
	b	6	6	–	–	6	–	2	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	30	25	3	2	33	–	6	27
	b	17	15	–	2	21	–	5	16
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	11	9	2	–	11	–	1	10
Werne, Stadt	a	13	11	2	–	14	1	3	10
	b	9	8	1	–	9	–	2	7
	c	3	2	1	–	4	1	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 240	1 029	138	73	1 320	6	255	1 059
	b	921	761	97	63	925	2	155	768
	c	238	204	26	8	289	2	84	203
	d	81	64	15	2	106	2	16	88
Nordrhein-Westfalen	a	6 723	5 557	859	307	7 053	34	1 277	5 742
	b	5 150	4 310	573	267	5 173	17	775	4 381
	c	1 133	934	173	26	1 359	11	382	966
	d	440	313	113	14	521	6	120	395
davon									
kreisfreie Städte	a	2 803	2 356	299	148	2 884	12	420	2 452
Kreise	a	3 920	3 201	560	159	4 169	22	857	3 290

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Juli 2019 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Juli		
	2019	dagegen 2018	Veränderung 2019 gegenüber 2018
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	34 808	35 968	–3,2
davon			
mit Getöteten	251	272	–7,7
mit Verletzten	34 557	35 696	–3,2
davon			
mit Schwerverletzten	6 769	7 099	–4,6
mit Leichtverletzten	27 788	28 597	–2,8
mit nur Sachschaden insgesamt	349 663	345 889	+1,1
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	6 938	6 915	+0,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	2 052	2 107	–2,6
ohne Einfluss berauschender Mittel	340 673	336 867	+1,1
davon			
innerhalb von Ortschaften	284 533	282 012	+0,9
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	34 849	34 431	+1,2
auf Autobahnen	21 291	20 424	+4,2

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2019 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – Juli 2019				dagegen Januar – Juli 2018				Veränderung Januar – Juli 2019 gegenüber Januar – Juli 2018	
Anzahl										%			
Bundesautobahnen	a	2 338	27	803	2 826	2 308	39	798	2 774	+1,3	–30,8	+0,6	+1,9
Bundesstraßen	a	4 160	41	1 094	4 747	4 582	60	1 153	5 227	–9,2	–31,7	–5,1	–9,2
	b	2 733	8	539	3 072	2 978	21	550	3 405	–8,2	x	–2,0	–9,8
	c	1 427	33	555	1 675	1 604	39	603	1 822	–11,0	–15,4	–8,0	–8,1
Landstraßen	a	9 030	95	2 365	9 659	9 511	80	2 462	10 215	–5,1	+18,8	–3,9	–5,4
	b	6 373	35	1 299	6 825	6 711	29	1 377	7 239	–5,0	+20,7	–5,7	–5,7
	c	2 657	60	1 066	2 834	2 800	51	1 085	2 976	–5,1	+17,6	–1,8	–4,8
Kreisstraßen	a	3 138	33	804	3 128	3 340	41	859	3 289	–6,0	–19,5	–6,4	–4,9
	b	2 214	6	435	2 259	2 353	13	466	2 346	–5,9	x	–6,7	–3,7
	c	924	27	369	869	987	28	393	943	–6,4	–3,6	–6,1	–7,8
Andere Straßen	a	16 142	66	2 700	16 104	16 227	56	2 793	16 196	–0,5	+17,9	–3,3	–0,6
	b	15 370	56	2 439	15 391	15 409	49	2 541	15 419	–0,3	+14,3	–4,0	–0,2
	c	772	10	261	713	818	7	252	777	–5,6	x	+3,6	–8,2
Insgesamt	a	34 808	262	7 766	36 464	35 968	276	8 065	37 701	–3,2	–5,1	–3,7	–3,3
	b	26 690	105	4 712	27 547	27 451	112	4 934	28 409	–2,8	–6,3	–4,5	–3,0
	c	8 118	157	3 054	8 917	8 517	164	3 131	9 292	–4,7	–4,3	–2,5	–4,0

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2019 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Juli 2019					dagegen Januar – Juli 2018					Veränderung Januar – Juli 2019 gegenüber Januar – Juli 2018	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	5 657	92	2 077	4 495	5 765	82	2 119	4 550	−1,9	+12,2	−2,0	−1,2
	b	3 385	28	1 006	2 808	3 375	25	1 015	2 715	+0,3	+12,0	−0,9	+3,4
	c	2 272	64	1 071	1 687	2 390	57	1 104	1 835	−4,9	+12,3	−3,0	−8,1
Abbiege-Unfall	a	5 195	27	1 071	5 683	5 488	34	1 158	6 049	−5,3	−20,6	−7,5	−6,1
	b	4 392	15	763	4 687	4 625	23	826	4 956	−5,0	−34,8	−7,6	−5,4
	c	803	12	308	996	863	11	332	1 093	−7,0	+9,1	−7,2	−8,9
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	7 221	30	1 447	7 914	7 563	42	1 443	8 108	−4,5	−28,6	0,3	−2,4
	b	6 020	11	966	6 437	6 297	19	988	6 641	−4,4	−42,1	−2,2	−3,1
	c	1 201	19	481	1 477	1 266	23	455	1 467	−5,1	−17,4	5,7	0,7
Überschreiten-Unfall	a	2 094	32	530	1 780	2 152	33	572	1 823	−2,7	−3,0	−7,3	−2,4
	b	2 037	27	504	1 741	2 080	21	544	1 778	−2,1	+28,6	−7,4	−2,1
	c	57	5	26	39	72	12	28	45	−20,8	x	−7,1	−13,3
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	1 521	3	190	1 522	1 560	4	176	1 599	−2,5	x	+8,0	−4,8
	b	1 469	3	182	1 468	1 520	4	162	1 548	−3,4	x	+12,3	−5,2
	c	52	–	8	54	40	–	14	51	+30,0	–	x	+5,9
Unfall im Längsverkehr	a	8 466	52	1 444	10 700	8 722	60	1 472	11 197	−2,9	−13,3	−1,9	−4,4
	b	5 437	6	554	6 693	5 579	7	615	7 017	−2,5	x	−9,9	−4,6
	c	3 029	46	890	4 007	3 143	53	857	4 180	−3,6	−13,2	+3,9	−4,1
Sonstiger Unfall	a	4 654	26	1 007	4 370	4 718	21	1 125	4 375	−1,4	+23,8	−10,5	−0,1
	b	3 950	15	737	3 713	3 975	13	784	3 754	−0,6	+15,4	−6,0	−1,1
	c	704	11	270	657	743	8	341	621	−5,2	x	−20,8	+5,8
Insgesamt	a	34 808	262	7 766	36 464	35 968	276	8 065	37 701	−3,2	−5,1	−3,7	−3,3
	b	26 690	105	4 712	27 547	27 451	112	4 934	28 409	−2,8	−6,3	−4,5	−3,0
	c	8 118	157	3 054	8 917	8 517	164	3 131	9 292	−4,7	−4,3	−2,5	−4,0

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2019 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Juli 2019					dagegen Januar – Juli 2018					Veränderung Januar – Juli 2019 gegenüber Januar – Juli 2018		
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	3 047	9	404	3 406	3 117	8	386	3 543	–2,2	x	+4,7	–3,9	
	b	2 654	7	328	2 875	2 721	2	310	2 983	–2,5	x	+5,8	–3,6	
	c	393	2	76	531	396	6	76	560	–0,8	x	–	–5,2	
vorausfährt oder wartet	a	5 541	22	774	7 354	5 833	18	826	7 871	–5,0	+22,2	–6,3	–6,6	
	b	3 415	2	255	4 409	3 649	2	290	4 859	–6,4	–	–12,1	–9,3	
	c	2 126	20	519	2 945	2 184	16	536	3 012	–2,7	+25,0	–3,2	–2,2	
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	1 806	11	332	1 928	1 788	14	353	1 946	+1,0	–21,4	–5,9	–0,9	
	b	1 289	3	171	1 347	1 255	8	179	1 335	+2,7	x	–4,5	+0,9	
	c	517	8	161	581	533	6	174	611	–3,0	x	–7,5	–4,9	
entgegenkommt	a	1 982	40	776	2 383	2 129	49	807	2 545	–6,9	–18,4	–3,8	–6,4	
	b	1 397	4	391	1 672	1 481	6	405	1 754	–5,7	x	–3,5	–4,7	
	c	585	36	385	711	648	43	402	791	–9,7	–16,3	–4,2	–10,1	
einbiegt oder kreuzt	a	9 333	39	1 902	10 321	9 870	55	1 929	10 736	–5,4	–29,1	–1,4	–3,9	
	b	7 821	17	1 277	8 461	8 268	28	1 319	8 829	–5,4	–39,3	–3,2	–4,2	
	c	1 512	22	625	1 860	1 602	27	610	1 907	–5,6	–18,5	+2,5	–2,5	
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	3 949	47	823	3 456	3 951	52	911	3 417	–0,1	–9,6	–9,7	+1,1	
	b	3 827	39	785	3 357	3 816	38	868	3 312	+0,3	+2,6	–9,6	+1,4	
	c	122	8	38	99	135	14	43	105	–9,6	x	–11,6	–5,7	
Aufprall auf Hindernis	a	209	1	65	180	241	–	75	186	–13,3	x	–13,3	–3,2	
	b	132	–	31	118	149	–	36	120	–11,4	–	–13,9	–1,7	
	c	77	1	34	62	92	–	39	66	–16,3	x	–12,8	–6,1	
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	2 202	31	876	1 731	2 279	35	936	1 726	–3,4	–11,4	–6,4	+0,3	
	b	947	4	303	790	929	11	312	774	+1,9	x	–2,9	+2,1	
	c	1 255	27	573	941	1 350	24	624	952	–7,0	+12,5	–8,2	–1,2	
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	1 370	39	558	1 119	1 397	25	563	1 126	–1,9	+56,0	–0,9	–0,6	
	b	539	11	173	503	562	6	190	467	–4,1	x	–8,9	+7,7	
	c	831	28	385	616	835	19	373	659	–0,5	+47,4	+3,2	–6,5	
Unfall anderer Art	a	5 369	23	1 256	4 586	5 363	20	1 279	4 605	+0,1	+15,0	–1,8	–0,4	
	b	4 669	18	998	4 015	4 621	11	1 025	3 976	+1,0	+63,6	–2,6	+1,0	
	c	700	5	258	571	742	9	254	629	–5,7	x	+1,6	–9,2	
Insgesamt	a	34 808	262	7 766	36 464	35 968	276	8 065	37 701	–3,2	–5,1	–3,7	–3,3	
	b	26 690	105	4 712	27 547	27 451	112	4 934	28 409	–2,8	–6,3	–4,5	–3,0	
	c	8 118	157	3 054	8 917	8 517	164	3 131	9 292	–4,7	–4,3	–2,5	–4,0	

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	3 882	3 964	-2,1	2	6	x	464	464	-	2 794	2 879	-3,0
	b	2 246	2 304	-2,5	-	4	x	277	274	+1,1	1 576	1 652	-4,6
	c	1 636	1 660	-1,4	2	2	-	187	190	-1,6	1 218	1 227	-0,7
15 – 18	a	2 019	2 086	-3,2	6	6	-	270	273	-1,1	1 426	1 448	-1,5
	b	1 212	1 283	-5,5	4	5	x	164	175	-6,3	854	870	-1,8
	c	807	803	+0,5	2	1	x	106	98	+8,2	572	578	-1,0
18 – 21	a	3 181	2 918	+9,0	18	16	+12,5	481	383	+25,6	2 165	2 081	+4,0
	b	1 700	1 603	+6,1	13	15	-13,3	289	233	+24,0	1 105	1 093	+1,1
	c	1 481	1 315	+12,6	5	1	x	192	150	+28,0	1 060	988	+7,3
21 – 25	a	3 678	3 799	-3,2	11	22	-50,0	485	500	-3,0	2 586	2 691	-3,9
	b	1 975	2 072	-4,7	10	15	-33,3	283	320	-11,6	1 338	1 402	-4,6
	c	1 703	1 727	-1,4	1	7	x	202	180	+12,2	1 248	1 289	-3,2
25 – 30	a	4 091	4 281	-4,4	20	18	+11,1	535	539	-0,7	2 887	3 002	-3,8
	b	2 258	2 340	-3,5	17	14	+21,4	335	342	-2,0	1 520	1 571	-3,2
	c	1 833	1 941	-5,6	3	4	x	200	197	+1,5	1 367	1 431	-4,5
30 – 35	a	3 368	3 491	-3,5	15	14	+7,1	382	407	-6,1	2 433	2 490	-2,3
	b	1 850	1 986	-6,8	14	9	x	250	265	-5,7	1 290	1 362	-5,3
	c	1 518	1 505	+0,9	1	5	x	132	142	-7,0	1 143	1 128	+1,3
35 – 40	a	2 987	3 140	-4,9	15	13	15	336	347	-3,2	2 188	2 277	-3,9
	b	1 665	1 804	-7,7	13	9	x	224	225	-0,4	1 172	1 267	-7,5
	c	1 322	1 336	-1,0	2	4	x	112	122	-8,2	1 016	1 010	+0,6
40 – 45	a	2 752	2 907	-5,3	13	11	+18,2	353	347	+1,7	1 981	2 045	-3,1
	b	1 500	1 608	-6,7	9	10	x	211	208	+1,4	1 042	1 111	-6,2
	c	1 252	1 299	-3,6	4	1	x	142	139	+2,2	939	934	+0,5
45 – 50	a	2 988	3 323	-10,1	12	13	-7,7	423	474	-10,8	2 107	2 276	-7,4
	b	1 694	1 887	-10,2	10	10	-	270	311	-13,2	1 159	1 249	-7,2
	c	1 294	1 436	-9,9	2	3	x	153	163	-6,1	948	1 027	-7,7
50 – 55	a	3 856	4 029	-4,3	16	24	-33,3	584	598	-2,3	2 597	2 708	-4,1
	b	2 177	2 252	-3,3	12	20	-40,0	360	378	-4,8	1 434	1 455	-1,4
	c	1 679	1 777	-5,5	4	4	-	224	220	+1,8	1 163	1 253	-7,2
55 – 60	a	3 388	3 378	+0,3	22	26	-15,4	540	554	-2,5	2 225	2 210	+0,7
	b	1 929	1 978	-2,5	19	23	-17,4	337	371	-9,2	1 213	1 256	-3,4
	c	1 459	1 400	+4,2	3	3	-	203	183	+10,9	1 012	954	+6,1
60 – 65	a	2 399	2 410	-0,5	19	21	-9,5	392	419	-6,4	1 557	1 511	+3,0
	b	1 388	1 411	-1,6	15	13	+15,4	239	262	-8,8	863	841	+2,6
	c	1 011	999	+1,2	4	8	x	153	157	-2,5	694	670	+3,6
65 – 70	a	1 667	1 656	+0,7	17	10	+70,0	279	322	-13,4	1 090	1 009	+8,0
	b	880	869	+1,3	10	8	x	161	189	-14,8	554	494	+12,1
	c	787	787	-	7	2	x	118	133	-11,3	536	515	+4,1
70 – 75	a	1 203	1 269	-5,2	16	16	-	241	237	+1,7	705	784	-10,1
	b	615	684	-10,1	11	8	x	133	130	+2,3	349	409	-14,7
	c	588	585	+0,5	5	8	x	108	107	+0,9	356	375	-5,1
75 und mehr	a	2 924	3 047	-4,0	60	57	+5,3	663	703	-5,7	1 710	1 778	-3,8
	b	1 441	1 571	-8,3	34	37	-8,1	305	351	-13,1	835	900	-7,2
	c	1 483	1 476	+0,5	26	20	+30,0	358	352	+1,7	875	878	-0,3
Zusammen	a	44 383	45 698	-2,9	262	273	-4,0	6 428	6 567	-2,1	30 451	31 189	-2,4
	b	24 530	25 652	-4,4	191	200	-4,5	3 838	4 034	-4,9	16 304	16 932	-3,7
	c	19 853	20 046	-1,0	71	73	-2,7	2 590	2 533	+2,3	14 147	14 257	-0,8
Ohne Angabe	a	109	344	-68,3	-	3	x	12	42	-71,4	80	200	-60,0
Insgesamt	a	44 492	46 042	-3,4	262	276	-5,1	6 440	6 609	-2,6	30 531	31 389	-2,7

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Juli											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 753	1 848	–5,1	6	7	x	332	361	–8,0	1 415	1 480	–4,4
	b	1 549	1 624	–4,6	3	3	–	282	296	–4,7	1 264	1 325	–4,6
	c	204	224	–8,9	3	4	x	50	65	–23,1	151	155	–2,6
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	1 700	1 795	–5,3	5	7	x	313	346	–9,5	1 382	1 442	–4,2
	b	1 510	1 591	–5,1	2	3	x	272	287	–5,2	1 236	1 301	–5,0
	c	190	204	–6,9	3	4	x	41	59	–30,5	146	141	+3,5
S-Pedelecs	a	22	31	–29,0	1	–	x	4	6	x	17	25	–32,0
	b	17	20	–15,0	1	–	x	3	5	x	13	15	–13,3
	c	5	11	x	–	–	–	1	1	–	4	10	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	31	22	+40,9	–	–	–	15	9	x	16	13	+23,1
	b	22	13	+69,2	–	–	–	7	4	x	15	9	x
	c	9	9	–	–	–	–	8	5	x	1	4	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 038	3 395	–10,5	47	50	–6,0	989	1 101	–10,2	2 002	2 244	–10,8
	b	1 951	2 155	–9,5	11	14	–21,4	495	534	–7,3	1 445	1 607	–10,1
	c	1 087	1 240	–12,3	36	36	–	494	567	–12,9	557	637	–12,6
davon													
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	2 987	3 354	–10,9	47	48	–2,1	968	1 084	–10,7	1 972	2 222	–11,3
	b	1 920	2 135	–10,1	11	14	–21,4	486	529	–8,1	1 423	1 592	–10,6
	c	1 067	1 219	–12,5	36	34	+5,9	482	555	–13,2	549	630	–12,9
drei- und schweren vierrädrigen Kfz	a	51	41	+24,4	–	2	x	21	17	+23,5	30	22	+36,4
	b	31	20	+55,0	–	–	–	9	5	x	22	15	+46,7
	c	20	21	–4,8	–	2	x	12	12	–	8	7	x
Personenkraftwagen	a	22 382	22 914	–2,3	92	92	–	3 346	3 346	–	18 944	19 476	–2,7
	b	13 427	13 726	–2,2	17	16	+6,3	1 374	1 365	+0,7	12 036	12 345	–2,5
	c	8 955	9 188	–2,5	75	76	–1,3	1 972	1 981	–0,5	6 908	7 131	–3,1
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	4 425	4 329	+2,2	18	21	–14,3	733	656	+11,7	3 674	3 652	+0,6
	b	2 498	2 450	+2,0	6	2	x	283	231	+22,5	2 209	2 217	–0,4
	c	1 927	1 879	+2,6	12	19	–36,8	450	425	+5,9	1 465	1 435	+2,1
Wohnmobilen	a	19	21	–9,5	–	1	x	6	4	x	13	16	–18,8
	b	4	7	x	–	–	–	–	–	–	4	7	x
	c	15	14	+7,1	–	1	x	6	4	x	9	9	–
Bussen	a	990	977	+1,3	–	–	–	85	60	+41,7	905	917	–1,3
	b	879	877	+0,2	–	–	–	68	56	+21,4	811	821	–1,2
	c	111	100	+11,0	–	–	–	17	4	x	94	96	–2,1
Güterkraftfahrzeugen	a	847	953	–11,1	14	16	–12,5	193	193	–	640	744	–14,0
	b	279	389	–28,3	–	3	x	41	53	–22,6	238	333	–28,5
	c	568	564	+0,7	14	13	+7,7	152	140	+8,6	402	411	–2,2
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	504	513	–1,8	6	4	x	102	89	+14,6	396	420	–5,7
	b	182	264	–31,1	–	1	x	25	37	–32,4	157	226	–30,5
	c	322	249	+29,3	6	3	x	77	52	+48,1	239	194	+23,2
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über einschl. 3 500 kg	a	177	203	–12,8	4	3	x	44	38	+15,8	129	162	–20,4
	b	63	74	–14,9	–	1	x	11	7	x	52	66	–21,2
	c	114	129	–11,6	4	2	x	33	31	+6,5	77	96	–19,8
Sattelzugmaschinen	a	133	192	–30,7	4	8	x	40	57	–29,8	89	127	–29,9
	b	18	20	–10,0	–	1	x	4	3	x	14	16	–12,5
	c	115	172	–33,1	4	7	x	36	54	–33,3	75	111	–32,4
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	75	54	+38,9	2	4	x	32	16	x	41	34	+20,6
	b	38	27	+40,7	1	2	x	18	10	+80,0	19	15	+26,7
	c	37	27	+37,0	1	2	x	14	6	x	22	19	+15,8

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – Juli												
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
Noch: Fahrer und Mitfahrer von														
übrigen Kraftfahrzeugen	a	63	64	–1,6	1	1	–	11	9	x	51	54	–5,6	
	b	39	39	–	–	1	x	6	5	x	33	33	–	
	c	24	25	–4,0	1	–	x	5	4	x	18	21	–14,3	
Kraftfahrzeugen zusammen	a	29 167	30 226	–3,5	162	171	–5,3	4 994	5 090	–1,9	24 011	24 965	–3,8	
	b	18 166	18 844	–3,6	32	39	–17,9	2 284	2 319	–1,5	15 850	16 486	–3,9	
	c	11 001	11 382	–3,3	130	132	–1,5	2 710	2 771	–2,2	8 161	8 479	–3,8	
Fahrrädern	a	10 386	10 951	–5,2	44	48	–8,3	1 841	1 972	–6,6	8 501	8 931	–4,8	
	b	9 428	9 934	–5,1	26	32	–18,8	1 542	1 666	–7,4	7 860	8 236	–4,6	
	c	958	1 017	–5,8	18	16	+12,5	299	306	–2,3	641	695	–7,8	
und zwar: Pedelets		a	1 392	1 145	+21,6	15	12	+25,0	329	322	+2,2	1 048	811	+29,2
	b	1 178	932	+26,4	9	4	x	261	247	+5,7	908	681	+33,3	
	c	214	213	+0,5	6	8	x	68	75	–9,3	140	130	+7,7	
unter 15 Jahren	a	1 292	1 402	–7,8	–	2	x	128	140	–8,6	1 164	1 260	–7,6	
	b	1 225	1 344	–8,9	–	2	x	114	133	–14,3	1 111	1 209	–8,1	
	c	67	58	+15,5	–	–	–	14	7	x	53	51	+3,9	
anderen Fahrzeugen	a	366	288	+27,1	3	1	x	53	37	+43,2	310	250	+24,0	
	b	346	272	+27,2	2	–	x	47	32	+46,9	297	240	+23,8	
	c	20	16	+25,0	1	1	–	6	5	x	13	10	+30,0	
Fußgänger	a	4 467	4 465	–	52	56	–7,1	861	949	–9,3	3 554	3 460	+2,7	
	b	4 325	4 305	+0,5	44	41	+7,3	825	902	–8,5	3 456	3 362	+2,8	
	c	142	160	–11,3	8	15	x	36	47	–23,4	98	98	–	
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte		a	139	157	–11,5	1	–	x	23	26	–11,5	115	131	–12,2
	b	133	154	–13,6	1	–	x	23	25	–8,0	109	129	–15,5	
	c	6	3	x	–	–	–	–	1	x	6	2	x	
unter 15 Jahren	a	1 047	1 012	+3,5	2	1	x	230	239	–3,8	815	772	+5,6	
	b	1 031	993	+3,8	2	–	x	223	231	–3,5	806	762	+5,8	
	c	16	19	–15,8	–	1	x	7	8	x	9	10	x	
65 und mehr Jahren	a	920	902	+2,0	31	25	+24,0	266	300	–11,3	623	577	+8,0	
	b	904	875	+3,3	30	21	+42,9	260	290	–10,3	614	564	+8,9	
	c	16	27	–40,7	1	4	x	6	10	x	9	13	x	
Andere Personen	a	106	112	–5,4	1	–	x	17	17	–	88	95	–7,4	
	b	99	100	–1,0	1	–	x	14	15	–6,7	84	85	–1,2	
	c	7	12	x	–	–	–	3	2	x	4	10	x	
Insgesamt	a	44 492	46 042	–3,4	262	276	–5,1	7 766	8 065	–3,7	36 464	37 701	–3,3	
	b	32 364	33 455	–3,3	105	112	–6,3	4 712	4 934	–4,5	27 547	28 409	–3,0	
	c	12 128	12 587	–3,6	157	164	–4,3	3 054	3 131	–2,5	8 917	9 292	–4,0	
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	3 882	3 964	–2,1	2	6	x	545	547	–0,4	3 335	3 411	–2,2	
	b	3 235	3 312	–2,3	2	3	x	418	446	–6,3	2 815	2 863	–1,7	
	c	647	652	–0,8	–	3	x	127	101	+25,7	520	548	–5,1	
65 und mehr Jahren	a	5 794	5 972	–3,0	93	83	+12,0	1 415	1 532	–7,6	4 286	4 357	–1,6	
	b	4 624	4 669	–1,0	55	48	+14,6	1 015	1 129	–10,1	3 554	3 492	+1,8	
	c	1 170	1 303	–10,2	38	35	+8,6	400	403	–0,7	732	865	–15,4	

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juli 2019					dagegen Januar – Juli 2018	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	3 882	1 284	10	1 292	1 047	3 964	1 254
	b	2 246	628	6	906	587	2 304	605
	c	1 636	656	4	386	460	1 660	649
15 – 18	a	2 019	434	374	557	201	2 086	397
	b	1 212	174	308	364	81	1 283	144
	c	807	260	66	193	120	803	253
18 – 21	a	3 181	2 030	294	423	190	2 918	1 856
	b	1 700	943	245	274	83	1 603	887
	c	1 481	1 087	49	149	107	1 315	969
21 – 25	a	3 678	2 395	250	522	237	3 799	2 473
	b	1 975	1 148	213	312	111	2 072	1 188
	c	1 703	1 247	37	210	126	1 727	1 285
25 – 35	a	7 459	4 625	411	1 320	491	7 772	4 780
	b	4 108	2 137	357	884	299	4 326	2 274
	c	3 351	2 488	54	436	192	3 446	2 506
35 – 45	a	5 739	3 324	301	1 145	439	6 047	3 513
	b	3 165	1 508	254	772	237	3 412	1 683
	c	2 574	1 816	47	373	202	2 635	1 830
45 – 55	a	6 844	3 451	592	1 653	458	7 352	3 649
	b	3 871	1 628	502	1 014	245	4 139	1 675
	c	2 973	1 823	90	639	213	3 213	1 974
55 – 65	a	5 787	2 520	582	1 626	453	5 788	2 492
	b	3 317	1 201	531	954	207	3 389	1 200
	c	2 470	1 319	51	672	246	2 399	1 292
65 und mehr	a	5 794	2 302	221	1 802	920	5 972	2 375
	b	2 936	1 062	212	1 073	312	3 124	1 130
	c	2 858	1 240	9	729	608	2 848	1 245
Zusammen	a	44 383	22 365	3 035	10 340	4 436	45 698	22 789
	b	24 530	10 429	2 628	6 553	2 162	25 652	10 786
	c	19 853	11 936	407	3 787	2 274	20 046	12 003
Ohne Angabe	a	109	17	3	46	31	344	125
	b							
	c							
Insgesamt	a	44 492	22 382	3 038	10 386	4 467	46 042	22 914

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2019				Veränderung Januar – Juli 2019 gegenüber Januar – Juli 2018			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	25	1 402	1 012	–2,1	+2,4	–60,0	–7,8	+3,5
	b	12	965	595	–2,5	+3,8	x	–6,1	–1,3
	c	13	437	417	–1,4	+1,1	x	–11,7	+10,3
15 – 18	a	419	626	192	–3,2	+9,3	–10,7	–11,0	+4,7
	b	344	414	87	–5,5	+20,8	–10,5	–12,1	–6,9
	c	75	212	105	+0,5	+2,8	–12,0	–9,0	+14,3
18 – 21	a	251	374	207	+9,0	+9,4	+17,1	+13,1	–8,2
	b	218	258	99	+6,1	+6,3	+12,4	+6,2	–16,2
	c	33	116	108	+12,6	+12,2	+48,5	+28,4	–0,9
21 – 25	a	258	544	231	–3,2	–3,2	–3,1	–4,0	+2,6
	b	233	332	120	–4,7	–3,4	–8,6	–6,0	–7,5
	c	25	212	111	–1,4	–3,0	+48,0	–0,9	+13,5
25 – 35	a	475	1 393	516	–4,0	–3,2	–13,5	–5,2	–4,8
	b	424	904	272	–5,0	–6,0	–15,8	–2,2	+9,9
	c	51	489	244	–2,8	–0,7	+5,9	–10,8	–21,3
35 – 45	a	353	1 195	405	–5,1	–5,4	–14,7	–4,2	+8,4
	b	301	782	201	–7,2	–10,4	–15,6	–1,3	+17,9
	c	52	413	204	–2,3	–0,8	–9,6	–9,7	–1,0
45 – 55	a	649	1 806	484	–6,9	–5,4	–8,8	–8,5	–5,4
	b	554	1 117	240	–6,5	–2,8	–9,4	–9,2	+2,1
	c	95	689	244	–7,5	–7,6	–5,3	–7,3	–12,7
55 – 65	a	673	1 576	479	–	+1,1	–13,5	+3,2	–5,4
	b	603	944	234	–2,1	+0,1	–11,9	+1,1	–11,5
	c	70	632	245	+3,0	+2,1	–27,1	+6,3	+0,4
65 und mehr	a	242	1 933	902	–3,0	–3,1	–8,7	–6,8	+2,0
	b	222	1 156	347	–6,0	–6,0	–4,5	–7,2	–10,1
	c	20	777	555	+0,4	–0,4	x	–6,2	+9,5
Zusammen	a	3 345	10 849	4 428	–2,9	–1,9	–9,3	–4,7	+0,2
	b	2 911	6 872	2 195	–4,4	–3,3	–9,7	–4,6	–1,5
	c	434	3 977	2 233	–1,0	–0,6	–6,2	–4,8	+1,8
Ohne Angabe	a	50	102	37	–68,3	–86,4	x	–54,9	–16,2
Insgesamt	a	3 395	10 951	4 465	–3,4	–2,3	–10,5	–5,2	–

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juli 2019					dagegen Januar – Juli 2018	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	2	–	–	–	2	6	2
	b	–	–	–	–	–	4	1
	c	2	–	–	–	2	2	1
15 – 18	a	6	2	2	2	–	6	3
	b	4	1	2	1	–	5	3
	c	2	1	–	1	–	1	–
18 – 21	a	18	11	4	1	2	16	10
	b	13	7	4	1	1	15	9
	c	5	4	–	–	1	1	1
21 – 25	a	11	7	1	–	1	22	11
	b	10	6	1	–	1	15	6
	c	1	1	–	–	–	7	5
25 – 35	a	35	16	9	2	5	32	12
	b	31	15	9	1	3	23	7
	c	4	1	–	1	2	9	5
35 – 45	a	28	9	6	3	6	24	13
	b	22	5	6	2	5	19	10
	c	6	4	–	1	1	5	3
45 – 55	a	28	10	9	5	–	37	10
	b	22	8	7	4	–	30	8
	c	6	2	2	1	–	7	2
55 – 65	a	41	10	10	12	5	47	9
	b	34	7	10	8	5	36	7
	c	7	3	–	4	–	11	2
65 und mehr	a	93	27	6	19	31	83	21
	b	55	14	6	14	13	53	13
	c	38	13	–	5	18	30	8
Zusammen	a	262	92	47	44	52	273	91
	b	191	63	45	31	28	200	64
	c	71	29	2	13	24	73	27
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	3	1
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	262	92	47	44	52	276	92

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2019				Veränderung Januar – Juli 2019 gegenüber Januar – Juli 2018			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	2	1	x	x	–	x	x
	b	–	2	–	x	x	–	x	–
	c	–	–	1	–	x	–	–	x
15 – 18	a	2	–	–	–	x	–	x	–
	b	1	–	–	x	x	x	x	–
	c	1	–	–	x	x	x	x	–
18 – 21	a	4	–	2	+12,5	+10,0	–	x	–
	b	4	–	2	–13,3	x	–	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
21 – 25	a	6	2	2	–50,0	x	x	x	x
	b	6	1	1	–33,3	–	x	x	–
	c	–	1	1	x	x	–	x	x
25 – 35	a	11	–	7	+9,4	+33,3	x	x	x
	b	10	–	4	+34,8	x	x	x	x
	c	1	–	3	x	x	x	x	x
35 – 45	a	4	1	2	+16,7	x	x	x	x
	b	3	–	2	+15,8	x	x	x	x
	c	1	1	–	x	x	x	–	x
45 – 55	a	9	5	4	–24,3	–	–	–	x
	b	8	4	2	–26,7	–	x	–	x
	c	1	1	2	x	–	x	–	x
55 – 65	a	12	10	12	–12,8	x	–16,7	+20,0	x
	b	11	7	7	–5,6	–	–9,1	x	x
	c	1	3	5	x	x	x	x	x
65 und mehr	a	2	28	25	+12,0	+28,6	x	–32,1	+24,0
	b	2	23	10	+3,8	+7,7	x	–39,1	+30,0
	c	–	5	15	+26,7	x	–	–	+20,0
Zusammen	a	50	48	55	–4,0	+1,1	–6,0	–8,3	–5,5
	b	45	37	28	–4,5	–1,6	–	–16,2	–
	c	5	11	27	–2,7	+7,4	x	+18,2	–11,1
Ohne Angabe	a	–	–	1	x	x	–	–	x
Insgesamt	a	50	48	56	–5,1	–	–6,0	–8,3	–7,1

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juli 2019					dagegen Januar – Juli 2018	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	545	167	2	128	230	547	147
	b	325	84	2	100	128	328	75
	c	220	83	-	28	102	219	72
15 – 18	a	329	65	86	74	46	326	51
	b	194	24	64	56	14	212	21
	c	135	41	22	18	32	114	30
18 – 21	a	561	361	97	49	25	470	285
	b	341	185	88	36	10	281	144
	c	220	176	9	13	15	189	141
21 – 25	a	584	372	85	56	29	609	371
	b	348	183	75	40	15	385	204
	c	236	189	10	16	14	224	167
25 – 35	a	1 114	596	140	204	64	1 161	654
	b	721	318	121	156	35	753	359
	c	393	278	19	48	29	408	295
35 – 45	a	839	417	113	171	50	847	425
	b	525	207	97	125	23	530	231
	c	314	210	16	46	27	317	194
45 – 55	a	1 205	476	207	314	71	1 307	477
	b	755	240	175	202	33	839	233
	c	450	236	32	112	38	468	244
55 – 65	a	1 163	382	194	371	78	1 210	417
	b	722	188	170	222	34	790	212
	c	441	194	24	149	44	420	205
65 und mehr	a	1 415	505	64	471	266	1 532	496
	b	728	255	60	269	76	831	257
	c	687	250	4	202	190	701	239
Zusammen	a	7 755	3 341	988	1 838	859	8 009	3 323
	b	4 659	1 684	852	1 206	368	4 949	1 736
	c	3 096	1 657	136	632	491	3 060	1 587
Ohne Angabe	a	11	5	1	3	2	56	23
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 766	3 346	989	1 841	861	8 065	3 346

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar– Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2019				Veränderung Januar – Juli 2019 gegenüber Januar – Juli 2018			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	4	140	239	–0,4	+13,6	x	–8,6	–3,8
	b	2	100	141	–0,9	+12,0	–	–	–9,2
	c	2	40	98	+0,5	+15,3	x	–30,0	+4,1
15 – 18	a	101	73	36	+0,9	+27,5	–14,9	+1,4	+27,8
	b	80	45	15	–8,5	+14,3	–20,0	+24,4	–6,7
	c	21	28	21	+18,4	+36,7	+4,8	–35,7	+52,4
18 – 21	a	74	52	27	+19,4	+26,7	+31,1	–5,8	–7,4
	b	69	35	13	+21,4	+28,5	+27,5	+2,9	–23,1
	c	5	17	14	+16,4	+24,8	x	–23,5	+7,1
21 – 25	a	95	63	46	–4,1	+0,3	–10,5	–11,1	–37,0
	b	84	41	28	–9,6	–10,3	–10,7	–2,4	–46,4
	c	11	22	18	+5,4	+13,2	–9,1	–27,3	–22,2
25 – 35	a	159	176	78	–4,0	–8,9	–11,9	+15,9	–17,9
	b	144	128	41	–4,2	–11,4	–16,0	+21,9	–14,6
	c	15	48	37	–3,7	–5,8	+26,7	–	–21,6
35 – 45	a	99	184	50	–0,9	–1,9	+14,1	–7,1	–
	b	84	126	18	–0,9	–10,4	+15,5	–0,8	+27,8
	c	15	58	32	–0,9	+8,2	+6,7	–20,7	–15,6
45 – 55	a	246	356	84	–7,8	–0,2	–15,9	–11,8	–15,5
	b	218	235	37	–10,0	+3,0	–19,7	–14,0	–10,8
	c	28	121	47	–3,8	–3,3	+14,3	–7,4	–19,1
55 – 65	a	212	377	88	–3,9	–8,4	–8,5	–1,6	–11,4
	b	192	243	43	–8,6	–11,3	–11,5	–8,6	–20,9
	c	20	134	45	+5,0	–5,4	+20,0	+11,2	–2,2
65 und mehr	a	90	543	300	–7,6	+1,8	–28,9	–13,3	–11,3
	b	81	315	114	–12,4	–0,8	–25,9	–14,6	–33,3
	c	9	228	186	–2,0	+4,6	x	–11,4	+2,2
Zusammen	a	1 080	1 964	948	–3,2	+0,5	–8,5	–6,4	–9,4
	b	954	1 268	450	–5,9	–3,0	–10,7	–4,9	–18,2
	c	126	696	498	+1,2	+4,4	+7,9	–9,2	–1,4
Ohne Angabe	a	21	8	1	–80,4	x	x	x	x
Insgesamt	a	1 101	1 972	949	–3,7	–	–10,2	–6,6	–9,3

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Juli 2019					dagegen Januar – Juli 2018	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	3 335	1 117	8	1 164	815	3 411	1 105
	b	1 921	544	4	806	459	1 972	529
	c	1 414	573	4	358	356	1 439	576
15 – 18	a	1 684	367	286	481	155	1 754	343
	b	1 014	149	242	307	67	1 066	120
	c	670	218	44	174	88	688	223
18 – 21	a	2 602	1 658	193	373	163	2 432	1 561
	b	1 346	751	153	237	72	1 307	734
	c	1 256	907	40	136	91	1 125	827
21 – 25	a	3 083	2 016	164	466	207	3 168	2 091
	b	1 617	959	137	272	95	1 672	978
	c	1 466	1 057	27	194	112	1 496	1 113
25 – 35	a	6 310	4 013	262	1 114	422	6 579	4 114
	b	3 356	1 804	227	727	261	3 550	1 908
	c	2 954	2 209	35	387	161	3 029	2 206
35 – 45	a	4 872	2 898	182	971	383	5 176	3 075
	b	2 618	1 296	151	645	209	2 863	1 442
	c	2 254	1 602	31	326	174	2 313	1 633
45 – 55	a	5 611	2 965	376	1 334	387	6 008	3 162
	b	3 094	1 380	320	808	212	3 270	1 434
	c	2 517	1 585	56	526	175	2 738	1 728
55 – 65	a	4 583	2 128	378	1 243	370	4 531	2 066
	b	2 561	1 006	351	724	168	2 563	981
	c	2 022	1 122	27	519	202	1 968	1 085
65 und mehr	a	4 286	1 770	151	1 312	623	4 357	1 858
	b	2 153	793	146	790	223	2 240	860
	c	2 133	977	5	522	400	2 117	998
Zusammen	a	36 366	18 932	2 000	8 458	3 525	37 416	19 375
	b	19 680	8 682	1 731	5 316	1 766	20 503	8 986
	c	16 686	10 250	269	3 142	1 759	16 913	10 389
Ohne Angabe	a	98	12	2	43	29	285	101
	b							
	c							
Insgesamt	a	36 464	18 944	2 002	8 501	3 554	37 701	19 476

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Juli 2019				Veränderung Januar – Juli 2019 gegenüber Januar – Juli 2018			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	21	1 260	772	–2,2	+1,1	x	–7,6	+5,6
	b	10	863	454	–2,6	+2,8	x	–6,6	+1,1
	c	11	397	318	–1,7	–0,5	x	–9,8	+11,9
15 – 18	a	316	553	156	–4,0	+7,0	–9,5	–13,0	–0,6
	b	263	369	72	–4,9	+24,2	–8,0	–16,8	–6,9
	c	53	184	84	–2,6	–2,2	–17,0	–5,4	+4,8
18 – 21	a	173	322	178	+7,0	+6,2	+11,6	+15,8	–8,4
	b	145	223	84	+3,0	+2,3	+5,5	+6,3	–14,3
	c	28	99	94	+11,6	+9,7	+42,9	+37,4	–3,2
21 – 25	a	157	479	183	–2,7	–3,6	+4,5	–2,7	+13,1
	b	143	290	91	–3,3	–1,9	–4,2	–6,2	+4,4
	c	14	189	92	–2,0	–5,0	+92,9	+2,6	+21,7
25 – 35	a	305	1 217	431	–4,1	–2,5	–14,1	–8,5	–2,1
	b	270	776	227	–5,5	–5,5	–15,9	–6,3	+15,0
	c	35	441	204	–2,5	+0,1	–	–12,2	–21,1
35 – 45	a	250	1 010	353	–5,9	–5,8	–27,2	–3,9	+8,5
	b	214	656	181	–8,6	–10,1	–29,4	–1,7	+15,5
	c	36	354	172	–2,6	–1,9	–13,9	–7,9	+1,2
45 – 55	a	394	1 445	396	–6,6	–6,2	–4,6	–7,7	–2,3
	b	328	878	201	–5,4	–3,8	–2,4	–8,0	+5,5
	c	66	567	195	–8,1	–8,3	–15,2	–7,2	–10,3
55 – 65	a	449	1 189	379	+1,1	+3,0	–15,8	+4,5	–2,4
	b	400	694	184	–0,1	+2,5	–12,3	+4,3	–8,7
	c	49	495	195	+2,7	+3,4	–44,9	+4,8	+3,6
65 und mehr	a	150	1 362	577	–1,6	–4,7	+0,7	–3,7	+8,0
	b	139	818	223	–3,9	–7,8	+5,0	–3,4	–
	c	11	544	354	+0,8	–2,1	x	–4,0	+13,0
Zusammen	a	2 215	8 837	3 425	–2,8	–2,3	–9,7	–4,3	+2,9
	b	1 912	5 567	1 717	–4,0	–3,4	–9,5	–4,5	+2,9
	c	303	3 270	1 708	–1,3	–1,3	–11,2	–3,9	+3,0
Ohne Angabe	a	29	94	35	–65,6	–88,1	x	–54,3	–17,1
Insgesamt	a	2 244	8 931	3 460	–3,3	–2,7	–10,8	–4,8	+2,7

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Juli 2019		dagegen Januar – Juli 2018		Veränderung Januar– Juli 2019 gegenüber Januar– Juli 2018	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	1 746	71	1 864	59	–6,3	+20,3
	b	1 553	65	1 644	50	–5,5	+30,0
	c	193	6	220	9	–12,3	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	1 691	67	1 810	55	–6,6	+21,8
	b	1 510	62	1 609	46	–6,2	+34,8
	c	181	5	201	9	–10,0	x
S–Pedelescs	a	22	–	33	–	–33,3	–
	b	17	–	22	–	–22,7	–
	c	5	–	11	–	x	–
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	33	4	21	4	+57,1	–
	b	26	3	13	4	x	x
	c	7	1	8	–	x	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	3 048	123	3 377	122	–9,7	+0,8
	b	1 976	87	2 148	80	–8,0	+8,8
	c	1 072	36	1 229	42	–12,8	–14,3
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	2 999	122	3 335	121	–10,1	+0,8
	b	1 946	87	2 127	79	–8,5	+10,1
	c	1 053	35	1 208	42	–12,8	–16,7
drei- und schweren vierrädigen Kfz	a	49	1	42	1	+16,7	–
	b	30	–	21	1	+42,9	x
	c	19	1	21	–	–9,5	x
Personenkraftwagen	a	41 265	11 581	42 804	11 519	–3,6	+0,5
	b	30 157	8 209	31 276	8 052	–3,6	+1,9
	c	11 108	3 372	11 528	3 467	–3,6	–2,7
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	6 301	1 786	6 234	1 794	+1,1	–0,4
	b	4 183	1 186	4 127	1 191	+1,4	–0,4
	c	2 118	600	2 107	603	+0,5	–0,5
Wohnmobilen	a	47	14	53	16	–11,3	–12,5
	b	25	8	26	11	–3,8	x
	c	22	6	27	5	–18,5	x
Bussen	a	951	76	952	75	–0,1	+1,3
	b	889	61	856	62	+3,9	–1,6
	c	62	15	96	13	–35,4	+15,4
Güterkraftfahrzeugen	a	3 180	1 019	3 341	1 070	–4,8	–4,8
	b	1 631	515	1 723	497	–5,3	+3,6
	c	1 549	504	1 618	573	–4,3	–12,0
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	1 511	418	1 486	429	+1,7	–2,6
	b	935	253	984	261	–5,0	–3,1
	c	576	165	502	168	+14,7	–1,8
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	810	296	840	317	–3,6	–6,6
	b	445	160	431	141	+3,2	+13,5
	c	365	136	409	176	–10,8	–22,7
Sattelzugmaschinen	a	760	276	893	277	–14,9	–0,4
	b	202	84	243	71	–16,9	+18,3
	c	558	192	650	206	–14,2	–6,8
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	169	44	134	35	+26,1	+25,7
	b	76	22	59	16	+28,8	+37,5
	c	93	22	75	19	+24,0	+15,8

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Juli 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
Januar – Juli 2019		dagegen Januar – Juli 2018		Veränderung Januar– Juli 2019 gegenüber Januar– Juli 2018			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	122	22	116	19	+5,2	+15,8
	b	88	16	84	13	+4,8	+23,1
	c	34	6	32	6	+6,3	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	50 528	12 950	52 641	12 915	–4,0	+0,3
	b	36 395	8 983	37 816	8 781	–3,8	+2,3
	c	14 133	3 967	14 825	4 134	–4,7	–4,0
darunter flüchtig	a	2 567	1 285	2 536	1 248	+1,2	+3,0
	b	2 177	871	2 150	796	+1,3	+9,4
	c	390	414	386	452	+1,0	–8,4
Fahrrädern	a	11 315	27	11 805	19	–4,2	+42,1
	b	10 284	27	10 707	19	–4,0	+42,1
	c	1 031	–	1 098	–	–6,1	–
und zwar Pedelegs	a	1 447	–	1 195	–	+21,1	–
	b	1 217	–	970	–	+25,5	–
	c	230	–	225	–	+2,2	–
unter 15 Jahren	a	1 383	–	1 505	2	–8,1	x
	b	1 310	–	1 443	2	–9,2	x
	c	73	–	62	–	+17,7	–
anderen Fahrzeugen	a	616	259	539	214	+14,3	+21,0
	b	573	223	489	183	+17,2	+21,9
	c	43	36	50	31	–14,0	+16,1
Fußgänger	a	4 755	8	4 768	7	–0,3	x
	b	4 602	8	4 589	7	+0,3	x
	c	153	–	179	–	–14,5	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	152	1	175	–	–13,1	x
	b	146	1	171	–	–14,6	x
	c	6	–	4	–	x	–
unter 15 Jahren	a	1 087	–	1 050	1	+3,5	x
	b	1 071	–	1 031	1	+3,9	x
	c	16	–	19	–	–15,8	–
65 und mehr Jahren	a	943	–	939	–	+0,4	–
	b	922	–	908	–	+1,5	–
	c	21	–	31	–	–32,3	–
Andere Personen	a	229	21	255	30	–10,2	–30,0
	b	201	14	210	22	–4,3	–36,4
	c	28	7	45	8	–37,8	x
Insgesamt	a	67 443	13 265	70 008	13 185	–3,7	+0,6
	b	52 055	9 255	53 811	9 012	–3,3	+2,7
	c	15 388	4 010	16 197	4 173	–5,0	–3,9
darunter: unter 15 Jahren	a	2 525	5	2 612	8	–3,3	x
	b	2 435	5	2 521	7	–3,4	x
	c	90	–	91	1	–1,1	x
65 und mehr Jahren	a	8 674	1 329	9 065	1 361	–4,3	–2,4
	b	7 149	992	7 385	1 003	–3,2	–1,1
	c	1 525	337	1 680	358	–9,2	–5,9

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juli 2019						dagegen Januar – Juli 2018			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	1 324	12	473	1 129	735	1 404	8	528	1 216	783
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	303	3	94	333	170	325	5	140	334	169
Übermüdung	189	3	83	181	149	260	2	135	262	141
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	506	14	224	445	121	473	8	258	384	116
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	3	–	3	3	2	5	–	4	3	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	288	3	55	282	12	426	3	67	426	14
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	707	2	120	657	31	855	3	145	791	36
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	899	15	355	962	267	1 059	20	388	1 077	269
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	242	15	122	217	50	271	16	124	281	61
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	3 322	49	1 184	3 403	1 015	3 651	53	1 234	3 684	1 138
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	4 529	14	620	5 905	317	5 027	13	618	6 758	275
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	94	–	15	116	13	83	–	11	116	23
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	84	2	22	100	25	97	1	29	91	20
Überholen trotz Gegenverkehrs	106	5	55	123	24	117	6	65	120	22
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	346	5	107	370	82	358	4	121	366	100
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	21	2	9	25	5	22	–	18	19	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	103	1	40	119	63	118	2	43	139	76
Fehler beim Wiedereinordnen	142	–	49	142	31	153	2	43	136	26
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	402	–	87	402	55	358	2	76	351	46
Fehler beim Überholtwerden	38	1	6	37	12	53	–	12	65	13
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	87	–	13	95	22	83	–	9	93	12
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	37	–	4	41	5	37	–	6	44	7
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	707	1	136	813	182	736	4	120	869	198

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2019
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Juli 2019						dagegen Januar – Juli 2018				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	681	1	118	742	285	710	4	90	770	293
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	3 822	19	834	4 293	1 343	4 047	24	861	4 451	1 420
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	58	–	14	84	64	58	–	19	57	70
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	23	2	13	18	10	31	–	11	27	4
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	727	5	197	935	291	743	4	207	930	283
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	154	–	34	199	63	137	–	39	166	56
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	13	1	2	20	3	13	2	4	13	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	1 184	4	154	1 125	80	1 258	9	155	1 185	84
Fehler beim Abbiegen nach links	2 487	13	659	2 829	715	2 598	16	658	3 000	711
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 305	1	234	1 331	284	1 396	3	245	1 424	284
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	1 794	8	244	1 865	144	1 897	6	284	1 972	121

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	239	2	52	204	–	239	5	40	223	–
An Fußgängerfurten	319	5	68	277	–	319	1	81	273	–
Beim Abbiegen	589	4	121	498	–	610	4	145	506	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	94	1	24	79	–	86	–	22	69	–
An anderen Stellen	1 038	6	176	936	–	987	8	172	878	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	25	–	5	24	2	37	–	15	25	3
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	38	–	16	25	7	42	1	18	32	6
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	393	1	47	357	12	497	1	51	461	7
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	21	1	2	20	–	25	–	4	26	2
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	22	1	13	32	4	9	–	1	12	4
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	61	–	4	64	44	59	1	18	49	60
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	11 888	107	2 859	11 756	2 195	11 748	117	2 946	11 609	2 054

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	32	1	4	28	–	30	–	4	27	2
Bereifung	114	2	51	113	59	127	–	56	116	74
Bremsen	100	–	27	91	12	82	1	19	93	12
Lenkung	30	–	7	32	9	19	–	8	15	5
Zugvorrichtung	4	–	2	3	7	5	–	1	5	5
Andere Mängel	90	1	19	83	17	100	1	37	75	17

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Juli 2019
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Juli 2019						dagegen Januar – Juli 2018			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	40	5	17	29	–	38	4	21	23	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	4	–	2	5	–	5	1	3	2	1
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	9	–	9	6	–	13	1	3	10	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	132	1	53	101	–	135	2	60	96	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	3	–	2	1	–	4	–	–	4	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	47	1	17	35	–	56	–	18	46	–
An anderen Stellen	308	4	96	238	–	305	3	105	235	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	756	18	223	621	5	795	13	253	671	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	83	4	24	68	–	104	2	32	89	–
Nichtbenutzen des Gehweges	39	1	4	36	–	37	2	7	37	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	7	–	1	6	–	3	–	1	3	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	19	–	6	13	–	26	–	8	19	–
Andere Fehler der Fußgänger	354	6	61	348	1	323	11	68	294	2
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	46	–	9	44	–	46	–	5	44	3
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	14	–	1	13	–	19	–	7	16	–
Schnee, Eis	425	3	127	440	143	607	8	157	618	250
Regen	481	–	134	466	209	473	–	132	503	196
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	45	1	7	42	8	65	1	18	57	5
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	11	–	7	11	1	11	–	2	11	1
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	43	–	16	32	–	31	1	9	22	–
Anderer Zustand der Straße	72	1	28	49	2	72	1	32	48	6
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	4	–	–	7	1	10	–	4	7	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	2	–	–	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	1	–	–	1	–	1	–	1	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	9	1	3	7	2	8	–	3	7	5
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	41	–	13	46	15	52	–	19	45	22
Blendende Sonne	417	–	107	424	34	462	3	113	486	41
Seitenwind	20	1	7	16	5	32	1	13	23	4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	28	3	8	30	12	34	–	13	29	12
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	8	1	1	7	1	4	–	–	4	2
Wild auf der Fahrbahn	93	–	28	81	22	93	–	22	83	18
Anderes Tier auf der Fahrbahn	72	–	13	67	3	79	–	23	64	4
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	40	1	9	37	18	46	–	12	35	19
Sonstige Ursachen	1 544	4	375	1 555	289	1 427	11	329	1 475	318

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Juli 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾
	Januar – Juli 2019				dagegen Januar – Juli 2018				Veränderung Januar – Juli 2019 gegenüber Januar – Juli 2018			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	2 336	1 428	76	573	2 480	1 527	57	663	–5,8	–6,5	+33,3	–13,6
darunter												
Alkoholeinfluss	1 338	655	40	501	1 420	697	42	550	–5,8	–6,0	–4,8	–8,9
Einfluss anderer berauschender Mittel	303	191	25	43	327	207	10	70	–7,3	–7,7	x	–38,6
Straßenbenutzung	1 970	629	61	1 139	2 415	724	67	1 450	–18,4	–13,1	–9,0	–21,4
Geschwindigkeit	3 605	2 312	547	340	3 966	2 493	646	370	–9,1	–7,3	–15,3	–8,1
Abstand	4 686	3 663	256	160	5 189	4 085	271	180	–9,7	–10,3	–5,5	–11,1
Überholen	1 250	703	185	203	1 280	738	238	134	–2,3	–4,7	–22,3	+51,5
Vorbeifahren	127	98	1	11	122	91	6	14	+4,1	+7,7	x	–21,4
Nebeneinanderfahren	722	478	24	32	753	523	29	28	–4,1	–8,6	–17,2	+14,3
Vorfahrt, Vorrang	5 538	4 519	33	588	5 794	4 743	76	570	–4,4	–4,7	–56,6	+3,2
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	6 778	5 530	81	573	7 168	5 824	77	628	–5,4	–5,0	+5,2	–8,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	2 279	1 897	15	172	2 242	1 922	14	154	+1,7	–1,3	+7,1	+11,7
darunter												
an Überwegen und Furten	558	511	5	10	558	504	3	18	–	+1,4	x	–44,4
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	456	406	1	2	577	503	1	2	–21,0	–19,3	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	23	9	–	13	26	6	2	17	–11,5	x	x	–23,5
Ladung, Besetzung	83	21	1	23	68	18	1	17	+22,1	+16,7	–	+35,3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	12 155	6 764	823	2 847	12 004	6 574	837	2 962	+1,3	+2,9	–1,7	–3,9
Insgesamt	42 008	28 457	2 104	6 676	44 084	29 771	2 322	7 189	–4,7	–4,4	–9,4	–7,1

1) Mit amtl. Kennzeichen, einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz - 2) einschl. Pedelecs

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2015 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Matthias Baer und Numan Yazici unter Telefon-Nr. 0211 9449-3787 bzw. 0211 9449-3785.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Michael Schumann unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3818.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.